

# PrintJet MINI

PrintJet MINI

3049980000



**Beschriftungsgerät, Bedienungsanleitung**



# Inhalt

<b>1</b>	<b>Über diese Dokumentation</b>	<b>4</b>
1.1	Gesamtdokumentation	4
1.2	Darstellungsmittel	4
1.3	Gewährleistung und Haftung	4
1.4	Urheberschutz	5
1.5	Garantiebestimmungen	5
<b>2</b>	<b>Allgemeine Sicherheitshinweise</b>	<b>6</b>
2.1	Grundlegende Hinweise für den Betrieb	6
2.2	Recycling nach WEEE	7
2.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	8
2.4	Restrisiken bei der Benutzung des Geräts	8
2.5	Sicherheits- und Schutzeinrichtungen	9
2.6	Anforderungen an das Personal	9
<b>3</b>	<b>Produktbeschreibung</b>	<b>10</b>
3.1	Drucker	11
3.2	Touch Panel	14
<b>4</b>	<b>Inbetriebnahme</b>	<b>18</b>
4.1	Auspacken	18
4.2	Lieferumfang	18
4.3	Drucker aufstellen	18
4.4	Drucker anschließen	20
4.5	Drucker einschalten	20
4.6	Tintenpatrone einsetzen	20
4.7	Sprachauswahl am Touch Panel	22
4.8	Markierungssoftware M-Print® PRO installieren	22
4.9	MultiCard für den Drucker einrichten und einmessen	23
<b>5</b>	<b>Bedienung</b>	<b>24</b>
5.1	Hinweise zur Bedienung	24
5.2	MultiCard einlegen	25
5.3	Software-Einstellungen	26
5.4	MultiCard bedrucken	26
5.5	Bedienung am Touch Panel	26
<b>6</b>	<b>Reinigung und Wartung</b>	<b>30</b>
6.1	Sicherheitshinweise	30
6.2	Tintenpatrone reinigen	30
6.3	Tintenpatrone austauschen	31
6.4	Tintenauffangwanne austauschen	32
6.5	Druckergehäuse / Touch Panel reinigen	33
6.6	Drucker-Software (Firmware) aktualisieren	34
<b>7</b>	<b>Störungsbehebung</b>	<b>35</b>
7.1	Allgemeine Hinweise	35
7.2	Liste der Störungen	36
<b>8</b>	<b>Drucker außer Betrieb nehmen</b>	<b>37</b>
8.1	Drucker ausschalten	37
8.2	Drucker verpacken und transportieren	37
8.3	Drucker entsorgen	37
<b>9</b>	<b>Anhang</b>	<b>38</b>
9.1	Technische Daten	38
9.2	Bestelldaten	39
9.3	Konformitätserklärung	39

## Hersteller

Weidmüller Interface GmbH & Co. KG  
Klingenbergstraße 26  
32758 Detmold, Germany  
T +49 5231 14-0  
F +49 5231 14-292083  
www.weidmueller.com

Dokument-Nr. 3184150000  
Revision 00/November 2025

# 1 Über diese Dokumentation

Diese Bedienungsanleitung liefert Ihnen alle Informationen, die Sie für den reibungslosen Einsatz des Druckers PrintJet MINI (nachfolgend auch Drucker oder Gerät genannt) benötigen.

Die Bedienungsanleitung muss von allen Personen gelesen, verstanden und angewendet werden, die mit der Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung, Reinigung und Störungsbeseitigung des Druckers beauftragt sind. Das gilt insbesondere für die aufgeführten Sicherheitshinweise.

Nach dem Studium der Bedienungsanleitung können Sie

- den Drucker sicherheitsgerecht betreiben,
- den Drucker vorschriftsmäßig reinigen,
- bei Auftreten einer Störung die entsprechenden Maßnahmen treffen.

Ergänzend zur Bedienungsanleitung sind allgemeingültige, gesetzliche und sonstige verbindliche Regelungen zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz des Anwenderlandes zu beachten. Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Druckers. Sie ist über die gesamte Lebensdauer des Druckers in Zugriffsnähe bereitzuhalten.

## 1.1 Gesamtdokumentation

Die Gesamtdokumentation umfasst folgende Dokumente:

- Bedienungsanleitung PrintJet MINI
- Kurzanleitung PrintJet MINI
- Bedienungsanleitung M-Print® PRO

Die Dokumente und Produktdownloads (z. B. Software M-Print® PRO) können im Internet über den Onlineshop heruntergeladen werden (<https://eshop.weidmueller.com>). Durch Eingabe der Artikelbezeichnung oder der Artikelnummer in der Suchleiste kann die Artikelseite geöffnet werden.

Nach Drücken des Buttons "Produkt Downloads" werden dem Artikel zugeordnete Dokumente und Produktdownloads angezeigt.

Alternativ kann auch der QR-Code auf dem Typenschild des PrintJet MINI oder auf der beiliegenden Kurzinformation gescannt werden. Nach Eingabe der Artikelnummer werden anschließend alle verfügbaren Downloads angezeigt.

### Artikelnummern

- PrintJet MINI: 3049980000
- M-Print® PRO: 1905490000

## 1.2 Darstellungsmittel

Die Warnhinweise in dieser Dokumentation sind je nach Gefahrenkategorie unterschiedlich gestaltet.

### **GEFAHR**

#### Lebensgefahr

Ein Hinweis mit dem Signalwort „**GEFAHR**“ kennzeichnet eine Gefahr, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge hat, wenn sie nicht vermieden wird.

### **WARNUNG**

#### Lebensgefahr

Ein Hinweis mit dem Signalwort „**WARNUNG**“ kennzeichnet eine Gefahr, die schwere Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

### **VORSICHT**

#### Verletzungsgefahr

Ein Hinweis mit dem Signalwort „**VORSICHT**“ kennzeichnet eine Gefahr, die Verletzungen zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

### **ACHTUNG**

#### Gefahr von Sachschäden

Ein Hinweis mit dem Signalwort „**ACHTUNG**“ kennzeichnet eine Gefahr, die Sachschäden zur Folge haben kann, wenn sie nicht vermieden wird.

In den übrigen Texten werden weitere Formatierungen verwendet, die folgende Bedeutung haben:



Texte neben diesem Pfeil sind Hinweise, die nicht sicherheitsrelevant sind, aber wichtige Informationen für das richtige und effektive Arbeiten geben.

- ▶ Handlungsanweisungen erkennen Sie an dem schwarzen Dreieck vor dem Text.
- Aufzählungen sind mit Strichen markiert.

## 1.3 Gewährleistung und Haftung

Es gelten die im Liefervertrag vereinbarten Verpflichtungen, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die Lie-

ferbedingungen der Weidmüller Interface GmbH & Co. KG und die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen gesetzlichen Regelungen.

Alle Angaben und Hinweise in dieser Bedienungsanleitung wurden unter Berücksichtigung der geltenden Normen und Vorschriften, des Stands der Technik sowie unserer langjährigen Erkenntnisse und Erfahrungen zusammengestellt. Gewährleistungs- und Haftungsansprüche bei Personen- und Sachschäden sind ausgeschlossen, wenn sie auf eine oder mehrere der folgenden Ursachen zurückzuführen sind:

- nicht bestimmungsgemäße oder unsachgemäße Verwendung des Druckers (siehe Kapitel 2.3 auf Seite 8),
- unsachgemäße Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Reinigung des Druckers,
- Betreiben des Druckers bei defektem oder nicht ordnungsgemäß angebrachtem Druckergehäuse,
- Nichtbeachten der Bedienungsanleitung,
- Einsatz von nicht eingewiesenem Personal,
- bauliche Veränderungen am Drucker (Umbauten oder sonstige Veränderungen am Drucker dürfen nicht vorgenommen werden. Bei Zuwiderhandlungen verliert der Drucker seine EG-Konformität.),
- technische Veränderungen,
- Öffnen des Druckergehäuses,
- Verwenden von Tintenpatronen die das Haltbarkeitsdatum überschritten haben,
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile bzw. Verwendung von Ersatzteilen, die nicht den technisch festgelegten Anforderungen entsprechen,
- Katastrophenfälle, Fremdkörpereinwirkung und höhere Gewalt.

Technische Änderungen im Rahmen der Verbesserung der Gebrauchseigenschaften und der Weiterentwicklung behalten wir uns vor.

## 1.4 Urheberrecht

Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt und ausschließlich für interne Zwecke bestimmt.

Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts ist ohne schriftliche Genehmigung der Weidmüller Interface GmbH & Co. KG nicht zulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen und Übersetzungen.

Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Weitere Ansprüche bleiben vorbehalten.

## 1.5 Garantiebestimmungen

Die Garantiebestimmungen sind in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Weidmüller Interface GmbH & Co. KG enthalten.

## 2 Allgemeine Sicherheitshinweise

### **WARNUNG**

#### **Die Nichtbeachtung der folgenden Sicherheitshinweise kann schwere Verletzungen zur Folge haben!**

Gefährdung von Personen durch elektrische und mechanische Einflüsse

- ▶ Lesen Sie die in diesem Kapitel aufgeführten Sicherheits- und Gefahrenhinweise gründlich durch, bevor Sie den Drucker in Betrieb nehmen.
- ▶ Beachten Sie neben den Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung die bestehenden nationalen Arbeits-, Betriebs- und Sicherheitsvorschriften.
- ▶ Halten Sie bestehende betriebsinterne Vorschriften ein.

In folgenden Fällen müssen Sie den Drucker vom Netz trennen und sich an einen qualifizierten Servicetechniker wenden:

- Das Netz- und Anschlusskabel, das Netzteil oder der Stecker sind abgenutzt oder beschädigt.
- Flüssigkeit ist in den Drucker eingedrungen.
- Der Drucker ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt.
- Der Drucker zeigt auffällige Leistungsabweichungen, wie z. B. schlechte Druckqualität oder nicht ausreichende Wisch- und Kratzbeständigkeit.

### **VORSICHT**

#### **Verletzungsgefahr im geöffneten Drucker!**

Hantieren im geöffneten Drucker kann zu Schnitt- und Quetschverletzungen führen.

- ▶ Entfernen Sie niemals das Druckergehäuse.
- ▶ Lassen Sie Komponenten im Inneren des Geräts durch ein Servicetechniker von Weidmüller austauschen.

### **ACHTUNG**

#### **Beschädigung des Geräts!**

Das Druckergehäuse darf nicht entfernt werden. Durch das Entfernen des Druckergehäuses verlieren Sie alle Gewährleistungsansprüche.

- Stellen Sie sicher, dass alle Personen, die an dem Gerät Tätigkeiten ausführen, die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.
- Verwenden Sie den Drucker nur bestimmungsgemäß (siehe Kapitel 2.3 auf Seite 8).

- Halten Sie alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise am Drucker in einem lesbaren Zustand und erneuern Sie diese bei Bedarf.
- Lassen Sie Arbeiten an dem Gerät nur von eingewiesenem Personal vornehmen.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung ständig am Einsatzort des Geräts auf. Es muss gewährleistet sein, dass alle Personen, die Tätigkeiten an dem Gerät ausführen, die Bedienungsanleitung jederzeit einsehen können.

### 2.1 Grundlegende Hinweise für den Betrieb

- Achten Sie bei der Auswahl des Aufstellungsortes für den Drucker darauf, dass die Umgebungsbedingungen eingehalten werden (siehe Kapitel 9.1 auf Seite 38).
- Stellen Sie sicher, dass Öffnungen im Gehäuse des Druckers nicht blockiert oder abgedeckt sind.
- Schalten Sie den Drucker nicht aus!
- Schalten Sie den Drucker nicht aus! Der Drucker schaltet automatisch in den Standby-Modus. Nur bei eingeschaltetem Drucker bleiben die Betriebsparameter erhalten. Diese sorgen z. B. dafür, dass eine optimale Reinigung der Tintenpatrone durchgeführt wird.
- Halten Sie die Serviceklappe während des Betriebs geschlossen.



Verwenden Sie nur Weidmüller Produkte oder von Weidmüller freigegebene Produkte (Markierungssoftware M-Print® PRO, MultiCards und Tintenpatrone).

Störungen, mangelhafte Druckqualität und Beschädigungen des Druckers, die durch die Verwendung von nicht freigegebenem und nicht geeignetem Zubehör und Verbrauchsmaterial entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

### 2.1.1 Umgang mit der Tintenpatrone

- Bewahren Sie die Tintenpatrone außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Die Tinte ist nicht für den Verzehr geeignet. Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Schleimhäuten. Wenn Sie Tinte verschluckt haben, spülen Sie den Mund aus und trinken Sie reichlich Wasser. Leiten Sie kein Erbrechen ein.
- Gehen Sie vorsichtig mit der Tintenpatrone um, da sonst Tinte austreten und Verunreinigungen erzeugen kann.
- Seien Sie beim Umgang mit der Tintenpatrone vorsichtig, da an der Düsenplatte noch immer Tinte vorhanden sein kann. Wenn Tinte auf Ihre Haut gerät, reinigen Sie diese gründlich mit Wasser und Seife.
- Berühren Sie keinesfalls die Düsenplatte der Tintenpatrone.
- Eine Tintenpatrone darf nicht zerlegt oder nachgefüllt werden.
- Lagern Sie ungeöffnete Tintenpatronen kühl und trocken, vorzugsweise in einem Kühlschrank bei ca. 4 °C bis 21°C.
- Entnehmen Sie die Tintenpatrone aus dem Drucker, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benötigen oder z. B. über Nacht ausschalten.
- Wenn Sie die Tintenpatrone zwischenlagern, montieren Sie zum Schutz vor Austrocknung der Tinte die mitgelieferte Schutzkappe an der Düsenplatte.
- Verwenden Sie keine Tintenpatronen, deren Haltbarkeitsdatum abgelaufen ist.
- Nähert sich das Haltbarkeitsdatum der Tinte (auf der Verpackung aufgedruckt), wird am Touch Panel eine Meldung angezeigt. Um beste Druckresultate zu erzielen, sollte die Tinte bis zum Datum auf dem Etikett der Tintenpatrone verbraucht werden.

#### ACHTUNG

##### Beschädigung des Geräts durch alte Tinte!

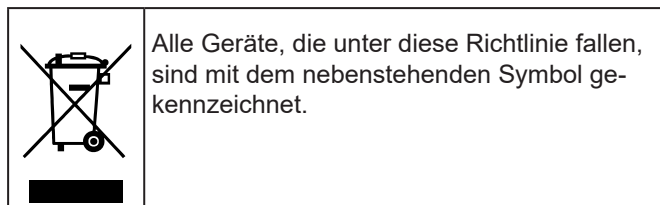
Die Verwendung von Tinte, deren Haltbarkeitsdatum abgelaufen ist, kann zu einer schlechteren Druckqualität und Beständigkeit führen.

### 2.2 Recycling nach WEEE

Die mit diesem Symbol gekennzeichneten Produkte unterliegen der Richtlinie: 2012/19/EU: Rücknahme und Recycling von Elektro- und Elektronikgeräten

Die Produkte enthalten Stoffe, die gefährlich für Umwelt und Gesundheit sein können. Entsorgen Sie die Produkte daher nicht im unsortierten Siedlungsabfall.

Sie können die Produkte nach Ende ihres Lebenszyklus an Weidmüller zurückgeben, wir sorgen für die fachgerechte Entsorgung. Senden Sie die Produkte sachgerecht verpackt an Ihre zuständige Vertriebsgesellschaft.



## 2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Drucker ist in Verbindung mit der Markierungssoftware M-Print® PRO für die Beschriftung von MultiCards im gewerblichen und industriellen Bereich vorgesehen. Eine andere Verwendung ist unzulässig. Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung führt zu einem sofortigen Erlöschen jeglicher Garantie- und Gewährleistungsansprüche des Bedieners gegenüber dem Hersteller.

Ein Einsatz des ausgewählten Produkts außerhalb der Spezifikation oder Missachtung der Bedienungshinweise und Warnhinweise kann zu folgenschweren Fehlfunktionen, Personen- bzw. Sachschäden führen.

Es dürfen nur die Markierungssoftware M-Print® PRO und MultiCards und Tinten eingesetzt werden, die von Weidmüller für dieses Beschriftungssystem freigegeben wurden.

Es kann keine Gewähr für die Druckqualität und Druckbeständigkeit geleistet werden, wenn eine andere Markierungssoftware und andere MultiCards und Tinten verwendet werden.

Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung sind ausgeschlossen. Für alle Schäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet allein der Betreiber.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch

- das Beachten aller Hinweise aus der Bedienungsanleitung,
- die Einhaltung der Betriebs- und Instandhaltungsbedingungen.

### Bauliche Veränderungen am Gerät

Konstruktion und Abnahme erfolgen auf Grundlage des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG). Es dürfen keine Veränderungen am Drucker vorgenommen werden. Bei Nichteinhaltung verliert der Drucker seine EG-Konformität. Der Hersteller des Druckers ist hierbei außerhalb der Gewährleistung.

Lassen Sie Komponenten des Druckers, die in nicht einwandfreiem Zustand sind, sofort durch einen Servicetechniker von Weidmüller austauschen.

## 2.4 Restrisiken bei der Benutzung des Geräts

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch

können bei der Benutzung des Geräts Beeinträchtigungen entstehen.

Das Gerät dient nur der bestimmungsgemäßen Verwendung.

Beachten Sie bei der Benutzung des Geräts die Warnhinweise am Gerät und die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung.

### 2.4.1 Gefahren durch elektrische Energie

#### **GEFAHR**

#### **Warnung vor elektrischer Spannung!**

Bei Berührung von spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr. Beschädigungen der Isolation oder einzelner Komponenten können lebensgefährlich sein.

- ▶ Arbeiten an den elektrischen Komponenten des Druckers dürfen nur von einer zuständigen Elektrofachkraft vorgenommen werden.
- ▶ Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß geerdete und abgesicherte Steckdose an.
- ▶ Schließen Sie den Drucker nicht an schaltbare oder zeitgesteuerte Steckdosen an.
- ▶ Verwenden Sie keine beschädigten Stromkabel.
- ▶ Lassen Sie die elektrischen Komponenten des Druckers regelmäßig auf Mängel überprüfen, z. B. lose Verbindungen oder Beschädigungen an der Isolation.
- ▶ Schalten Sie bei Mängeln die Spannungsversorgung des Druckers sofort ab und veranlassen Sie die Reparatur.
- ▶ Lassen Sie alle Anschlussleitungen und Steckvorrichtungen mindestens alle 6 Monate durch eine Elektrofachkraft prüfen!
- ▶ Nehmen Sie bei Defekten nicht das Netzteil auseinander. Bitte fragen Sie bei Weidmüller nach einem entsprechenden Ersatzteil.
- ▶ Wenn Sie den Drucker über ein Verlängerungskabel anschließen, achten Sie darauf, dass der Nennstromwert die zulässige Ampere-Belastung des Verlängerungskabels nicht überschreitet.
- ▶ Halten Sie Feuchtigkeit von spannungsführenden Teilen fern, diese kann zu Kurzschlüssen führen. Beachten Sie dieses besonders bei der Reinigung des Druckers.
- ▶ Veränderungen an der elektrischen Ausrüstung, die nach der Prüfung durchgeführt werden, müssen der DIN EN 60204-1 entsprechen.

## 2.4.2 Gefahr durch Verwendung falscher Ersatzteile

### ACHTUNG

#### Schäden durch fehlerhafte oder falsche Ersatzteile!

Falsche oder fehlerhafte Ersatzteile können zu Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall führen.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

Beschaffen Sie sich die Ersatzteile über die Weidmüller Interface GmbH & Co. KG. Die notwendigen Angaben zu den Ersatzteilen finden Sie im Kapitel 9.2 auf Seite 39.

## 2.5 Sicherheits- und Schutzeinrichtungen

Der Drucker ist mit folgenden Sicherheitseinrichtungen ausgestattet:

- Serviceklappe (für Tintenauffangwanne und Tintenpatrone)
- 24 Volt Netzteil inkl. Netzkabel



Der Drucker darf nicht ohne Druckergehäuse in Betrieb genommen werden. Das Druckergehäuse darf nicht entfernt werden.

## 2.6 Anforderungen an das Personal

Nur eingewiesenes Personal darf den Drucker bedienen und Wartungstätigkeiten ausführen. Zur Einweisung gehört auch, dass die Bedienungsanleitung vollständig gelesen wurde.



Reparaturen dürfen nur nach Rücksprache mit dem Weidmüller Service und nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.

### 2.6.1 Qualifikationsanforderung an das Personal

Die Zuständigkeiten des Personals für Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Reinigung sind klar festzulegen.

In der Bedienungsanleitung werden folgende Qualifikationen für verschiedene Tätigkeitsbereiche benannt:

#### Eingewiesenes Fachpersonal

Eingewiesenes Fachpersonal ist aufgrund seiner fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrung sowie Kenntnis der einschlägigen Bestimmungen in der Lage, die ihm übertragenen Arbeiten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

#### Elektrofachkraft

Eine Elektrofachkraft ist aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung, Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Geräten auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden.

Die Elektrofachkraft ist für den speziellen Einsatzort, in dem sie tätig ist, ausgebildet und kennt die relevanten Normen und Bestimmungen.

### 3 Produktbeschreibung

Der Tintenstrahldrucker **PrintJet MINI** bildet in Verbindung mit der Markierungssoftware **M-Print® PRO** ein Beschriftungssystem für MultiCards.

Mit dem Beschriftungssystem lassen sich individuelle Betriebsmittelkennzeichnungen durchführen. Der Drucker beschriftet Markierer im MultiCard-Format für Schaltgeräte, Automaten, Reihenklemmen, Kabel, Leitungen oder Ventile. Der **PrintJet MINI** erlaubt das Drucken sehr feiner Schriften. Selbst kleinste Zeichen sind deutlich lesbar und erlauben so eine Erhöhung der Informationsdichte auf den Markierern.

Die MultiCards werden einzeln über eine Einlegeschublade zugeführt.

Die zugeführte MultiCard wird von der Druckeinheit mit einer UV härtenden Tinte beschriftet und anschließend mittels UV-Strahlung ausgehärtet.

Zum Abschluss wird die MultiCard über die Einlegeschublade aus dem Gerät herausgeführt.

Anschließend kann die beschriftete MultiCard entnommen werden.

Die MultiCard kann sofort verwendet werden.

## 3.1 Drucker

### 3.1.1 Übersichten

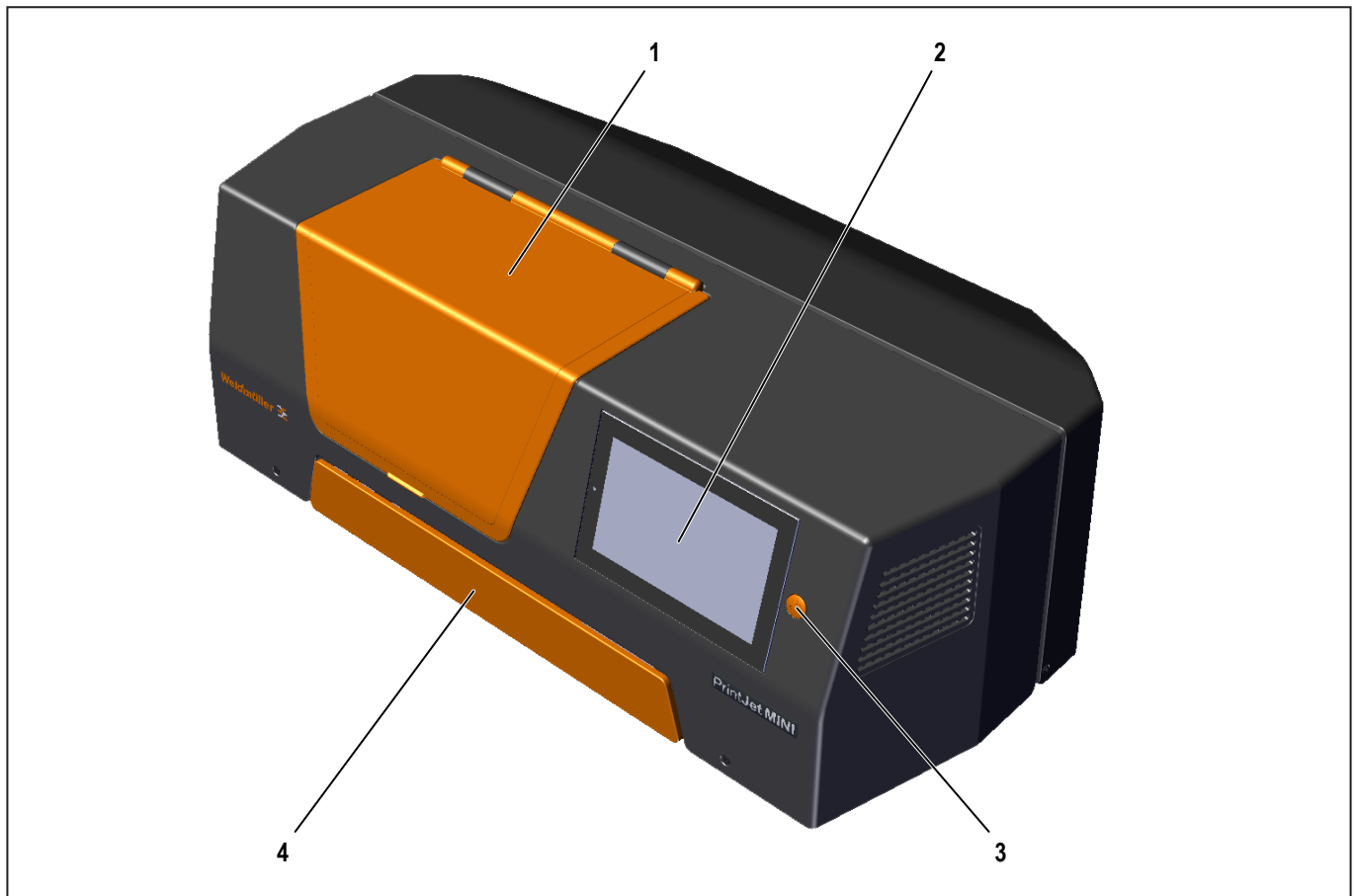


Bild 3.1 Druckeransicht Vorderseite

- 1 Serviceklappe (für Tintenauffangwanne und Tintenpatrone)
- 2 Touch Panel
- 3 Ein-/Aus-Taster
- 4 Klappe für Einlegeschublade (für MultiCard)

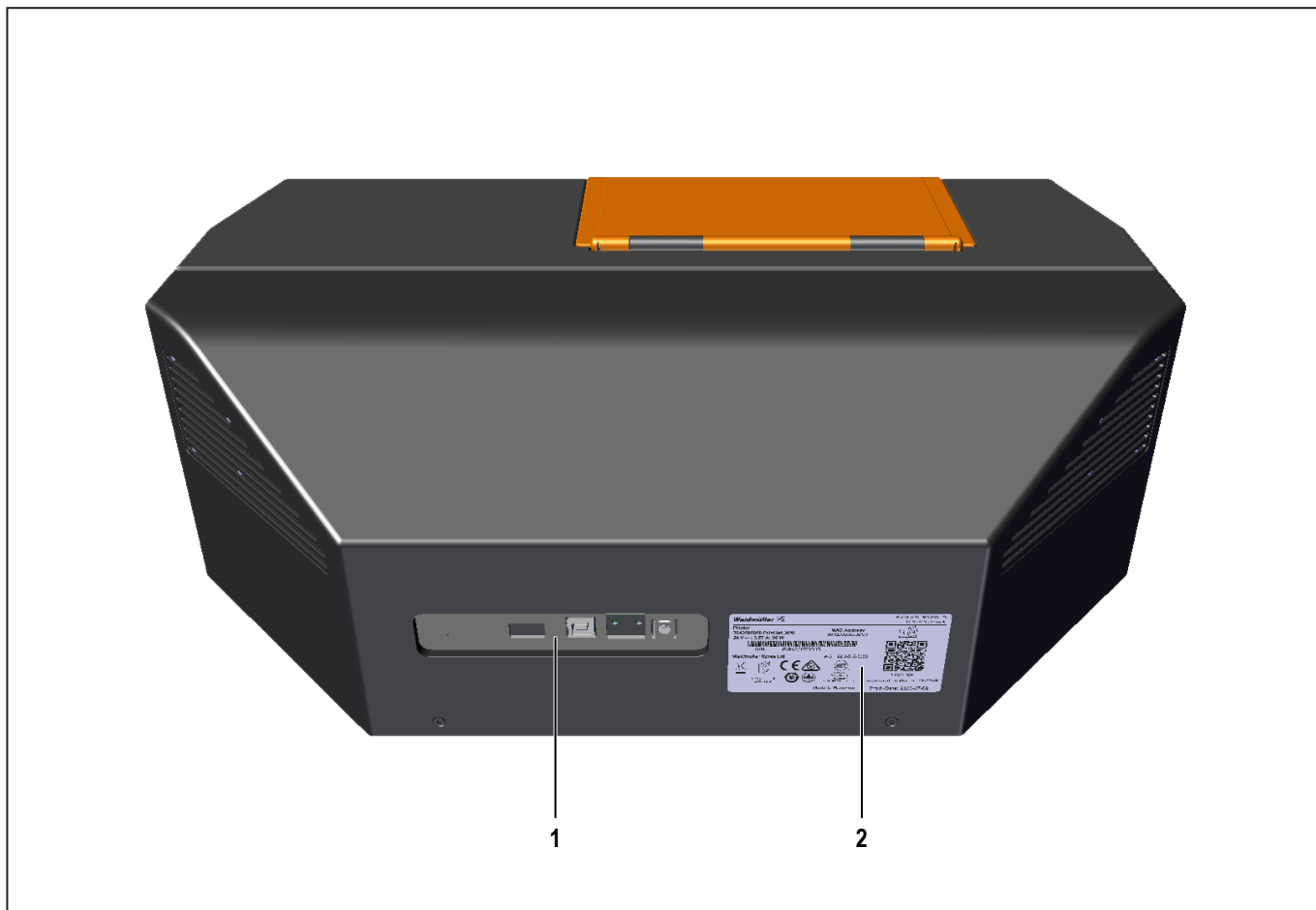


Bild 3.2 Druckeransicht - Rückseite

- 1 Anschlüsse
- 2 Typenschild

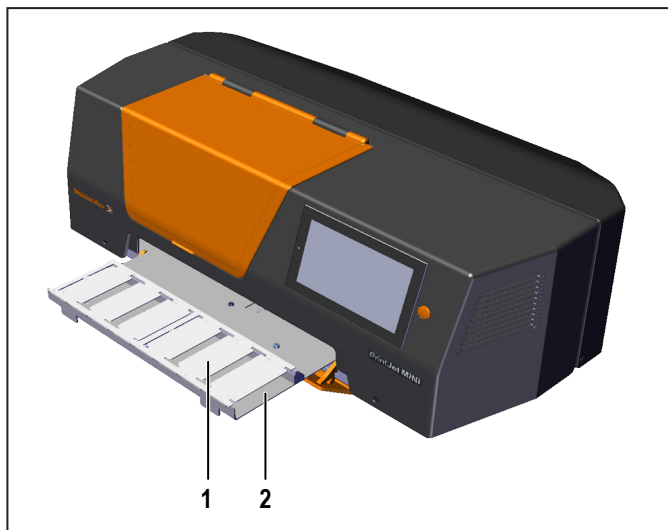


Bild 3.3 Einlegeschublade (geöffnet)

- 1 Einlegeschublade (geöffnet)
- 2 MultiCard

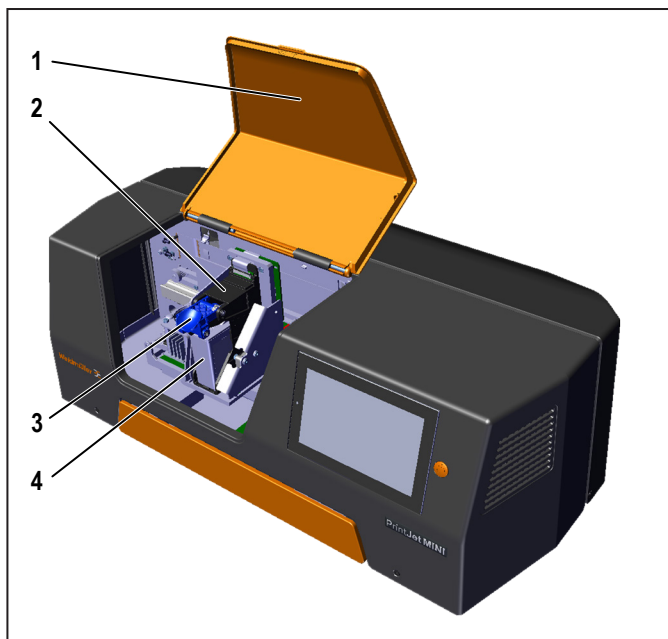


Bild 3.4 Serviceklappe (geöffnet)

- 1 Serviceklappe (geöffnet)
- 2 Druckeinheit inkl. des Halters für die Tintenpatrone
- 3 Verriegelung
- 4 Tintenpatrone

### 3.1.2 Anschlüsse

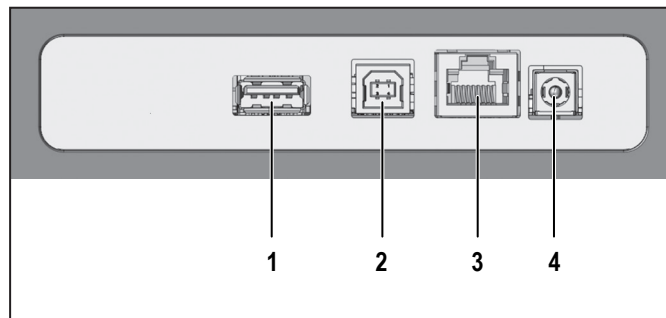


Bild 3.5 Anschlüsse

- 1 USB-A-Connector für USB-Stick
- 2 USB-B-Connector Drucker/PC
- 3 Ethernet-Anschluss (LAN-Verbindung)
- 4 Anschluss für Netzstecker (24 Volt)

### 3.1.3 Typenschild

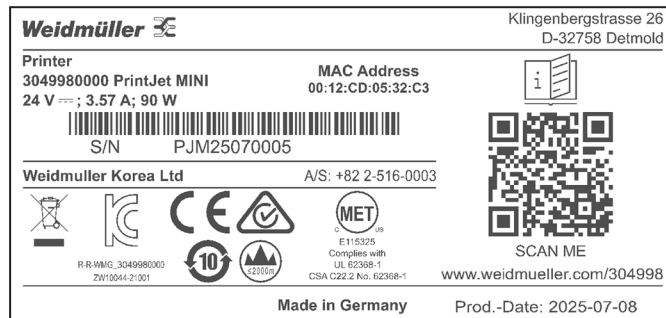


Bild 3.6 Typenschild

Das Typenschild enthält Informationen zur Netzspannung, die Artikelnummer, die Seriennummer und die MAC-Adresse (Adresse der Netzwerkkarte).

### 3.2 Touch Panel

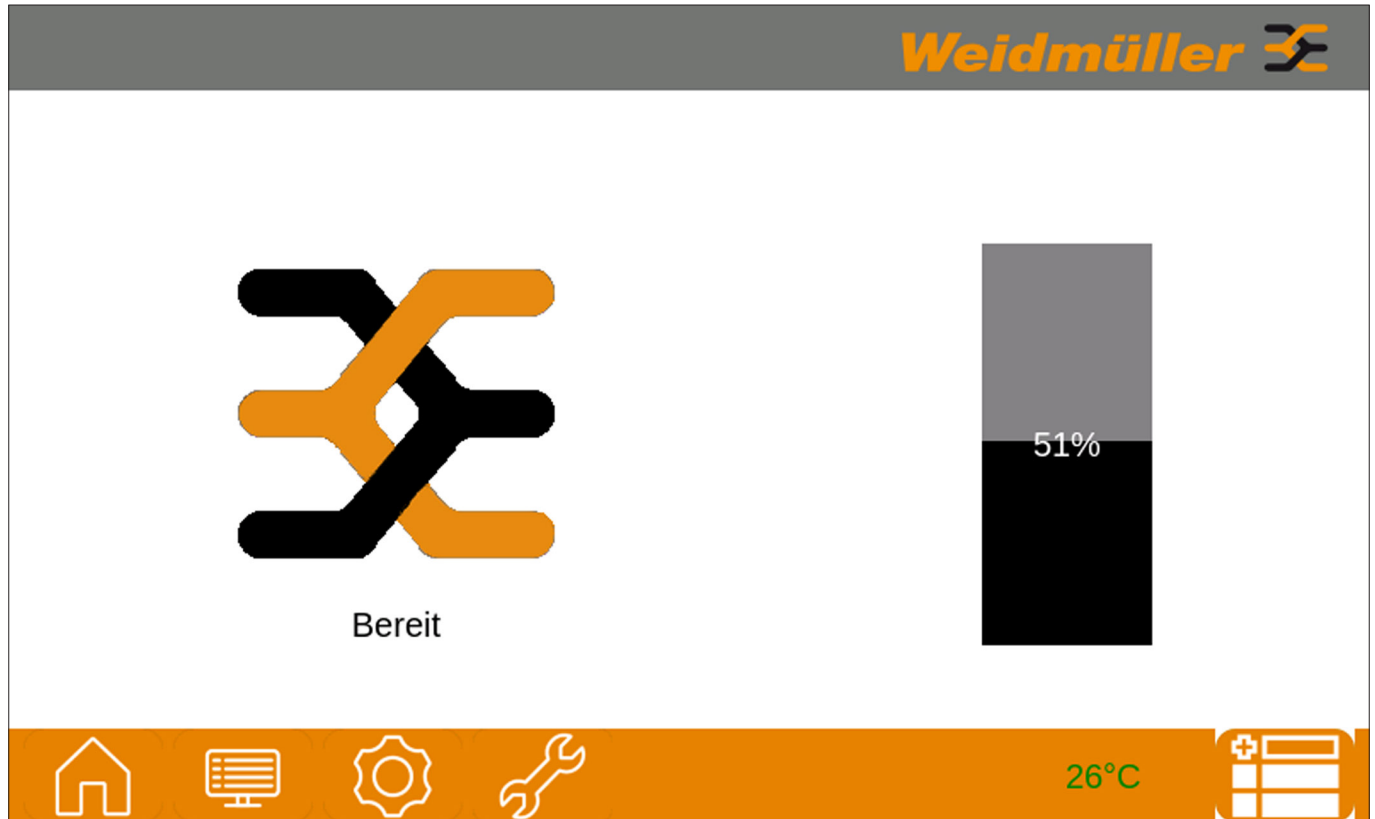








Bild 3.7 Startbild (Hauptmenü „Systemstatus“)







Symbol	Hauptmenü/ Funktion	Beschreibung
	Systemstatus	Zeigt den aktuellen Status des Druckers an: Bereitschaft und Füllstand der Tintenpatrone
	Aufträge	Blendet weitere Funktionen und die zur Auswahl stehenden Untermenüs ein: Druckvorschau, Druckauftrag starten, Druckauftrauftrag löschen, Einlegeschublade öffnen/schließen, USB-Stick-Druckaufträge, nächsten/vorherigen Druckauftrag anzeigen
	Optionen	Blendet die zur Auswahl stehenden Untermenüs ein: Einstellungen, Service, Systeminformation, Sprache
	Druckeinheit in Wartungsposition fahren	Führt die Druckeinheit mit Tintenpatrone in eine Wartungsposition. In dieser Position ist das Einsetzen und Entnehmen der Tintenpatrone und der Tintenauffangwanne möglich.
	Temperaturan- zeige	Zeigt die aktuelle Temperatur des Geräts in °C an.
	Meldungshistorie	Blendet die aktuell anstehenden und letzten Meldungen ein (z. B. Tintenpatrone leer, Serviceklappe geöffnet).

### 3.2.1 Hauptmenü „Aufträge“

In diesem Hauptmenü ist eine Druckvorschau für den ausgewählten Druckauftrag sichtbar.



Bild 3.8 Hauptmenü „Aufträge“

Symbol	Funktion	Beschreibung
	Druckauftrag starten	Startet den aktuell ausgewählten Druckauftrag. Nach Drücken des Buttons wird die Einlegeschublade ausgefahren und es öffnet sich ein Dialogfeld zur Bestätigung der eingelegten MultiCard.
	Druckauftrag löschen	Öffnet ein Dialogfeld zum löschen des Druckauftrags. Durch Bestätigen des Dialogfelds wird der aktuell ausgewählte Druckauftrag gelöscht. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, alle Druckaufträge zu löschen.
	Einlegeschublade öffnen/schließen	Öffnet/schließt die Einlegeschublade.
	USB-Stick-Druckaufträge	Öffnet ein Dialogfeld zur Auswahl von Druckaufträgen, die auf einem USB-Stick gespeichert sind und ausgeführt werden können.
	Vorheriger Druckauftrag	Wählt den vorherigen Druckauftrag aus. Der ausgewählte Druckauftrag wird in der Druckvorschau dargestellt.
	Nächster Druckauftrag	Wählt den nächsten Druckauftrag aus. Der ausgewählte Druckauftrag wird in der Druckvorschau dargestellt.

### 3.2.2 Hauptmenü „Optionen“



Bild 3.9 Hauptmenü „Optionen“

#### Untermenü

Einstellungen

Service

Systeminformation

Sprache

#### Beschreibung





Ermöglicht Einstellungen bzgl. der IP-Adresse, dem Druckernamen, dem Port oder Löschfunktionen zu Druckaufträgen.

Blendet die zur Auswahl stehenden Untermenüs ein: Zugriff für Servicetechniker, Düsentest und ein Firmware Update

In diesem Untermenü werden Systeminformationen wie Firmware, Seriennummer und der Tintenfüllstand der Tintenpatrone und der Tintenauffangwanne dargestellt. Zusätzlich ist hier das Abrufen von Lizenzinformationen möglich.

In diesem Untermenü kann die Sprache der Benutzeroberfläche eingestellt werden.

### 3.2.3 Funktionselemente Bedienoberfläche

Symbol	Bezeichnung	Beschreibung
	Bestätigen	Bestätigt die vorgenommene Änderung.
	Verwerfen	Verwirft die vorgenommene Änderung / schließt das aktuelle Dialogfeld.
	Speichern	Speichert die Einstellung.
	Löschen Alle	Löscht alle Druckaufträge.

### 3.2.4 Beschreibung der MultiCard

Mit dem Drucker können MultiCards aus Kunststoff bedruckt werden.

Das Beschriftungssystem, bestehend aus dem Drucker PrintJet **MINI** und der Markierungssoftware M-Print® PRO ist für MultiCards von Weidmüller entwickelt worden.

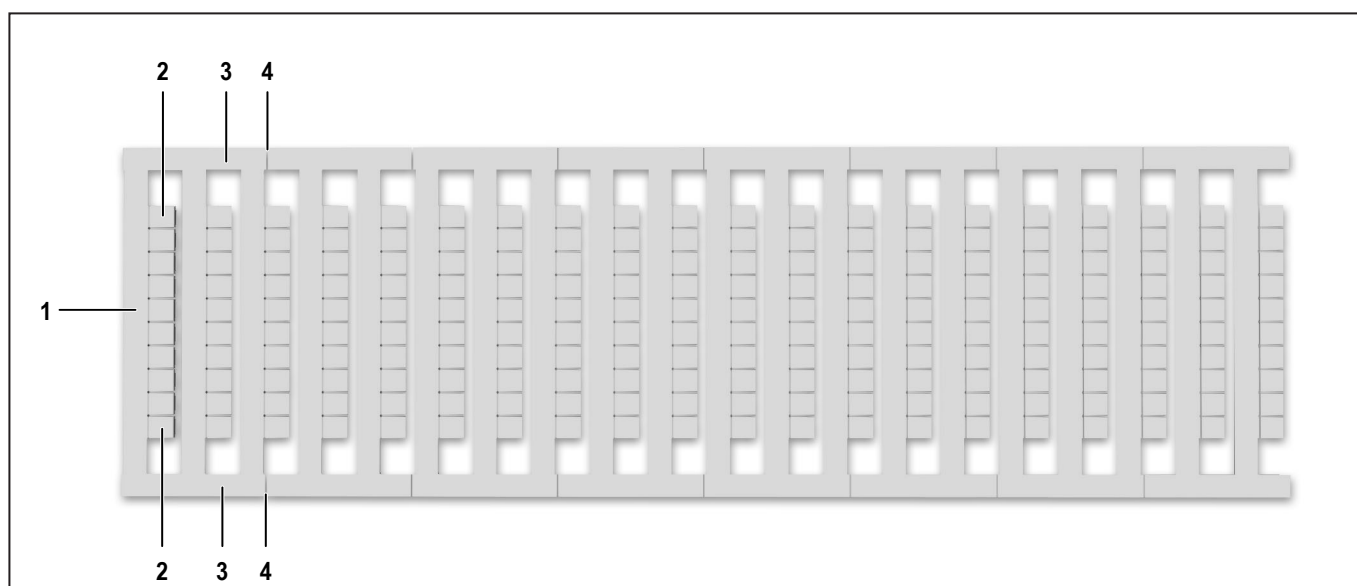


Bild 3.10 Beschreibung der MultiCard

- 1 Erste Projektbezeichnerfläche
- 2 Markierfläche
- 3 Seitensteg
- 4 Sollbruchstelle

Die MultiCards können in die Aufnahme der Einlegeschublade nur einzeln eingelegt und bedruckt werden. MultiCards lassen sich mittels Sollbruchstelle in einzelne Segmente unterteilen. Auch diese Segmente und deren Markierer lassen sich einzeln bedrucken.

- Um ein einzelnes Segment zu bedrucken, brechen Sie die MultiCard an der dafür vorgesehenen Sollbruchstelle durch und legen Sie das Segment linksbündig in das Aufnahmefach ein (siehe 5.2 auf Seite 25).

## 4 Inbetriebnahme

### 4.1 Auspacken

#### ACHTUNG

##### Sachbeschädigung!

Bei unsachgemäßem Transport kann Tinte austreten und das Gerät verschmutzen oder beschädigen.

- ▶ Transportieren Sie den Drucker nicht auf dem Kopf liegend.

- ▶ Öffnen Sie die Transportverpackung.
- ▶ Entnehmen Sie alle Zubehörteile.
- ▶ Entnehmen Sie den Drucker mit dem Styropor-Verpackungsmaterial aus dem Karton.
- ▶ Entfernen Sie das Styropor-Verpackungsmaterial.



Bewahren Sie die Original-Verpackung für eventuelle Transporte auf.

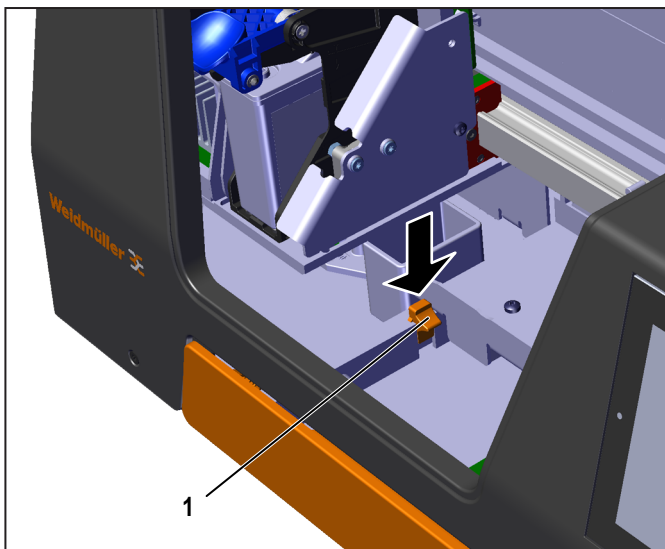


Bild 4.1 Transportsicherung runter drücken

- ▶ Öffnen Sie die Serviceklappe.
- ▶ Drücken Sie die orangefarbene Transportsicherung (1) nach unten.

### 4.2 Lieferumfang

Nachdem Sie den Drucker und alle Zubehörteile aus der Verpackung entnommen haben, prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist:

- PrintJet **MINI**
- Tintenpatrone
- Tintenauffangwanne
- Netzteil mit Netz- und Anschlusskabel
- USB-Kabel
- LAN-Kabel
- eine Verpackung MultiCard DEK 5/5
- Kurzinformation für den Download der Beschriftungssoftware M-Print® PRO und der Bedienungsanleitung

Die Tintenpatrone liegt separat bei und ist nicht im Drucker installiert.

### 4.3 Drucker aufstellen

#### ACHTUNG

##### Sachbeschädigung!

- ▶ Benutzen Sie den Drucker nicht in der Nähe potenzieller elektromagnetischer Störfelder, wie z. B. Lautsprecher oder Basisstationen von schnurlosen Telefonen. Diese können die Funktionsfähigkeit des Druckers beeinträchtigen.
- ▶ Stellen Sie den Drucker auf eine ebene stabile Unterlage. Der Drucker arbeitet nicht einwandfrei, wenn er gekippt wird oder schräg steht.
- ▶ Vermeiden Sie Standorte, an denen der Drucker starken Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen, direkter Sonneneinstrahlung, starkem Lichteinfall, übermäßiger Hitze und hohem Staubanfall ausgesetzt ist.
- ▶ Vermeiden Sie Standorte, die Stößen oder Vibrationen ausgesetzt sind. Vermeiden sie Schwingungsübertragungen.



Beachten Sie die notwendigen Bedien- und Wartungsabstände.

- ▶ Stellen Sie den Drucker auf eine Unterlage, die an allen Seiten über die Grundfläche des Druckers hinausragt.
- ▶ Lassen Sie ausreichend Platz vor der Einlegeschublade des Druckers.
- ▶ Gewährleisten Sie eine ausreichende Luftzufuhr um den Drucker herum.

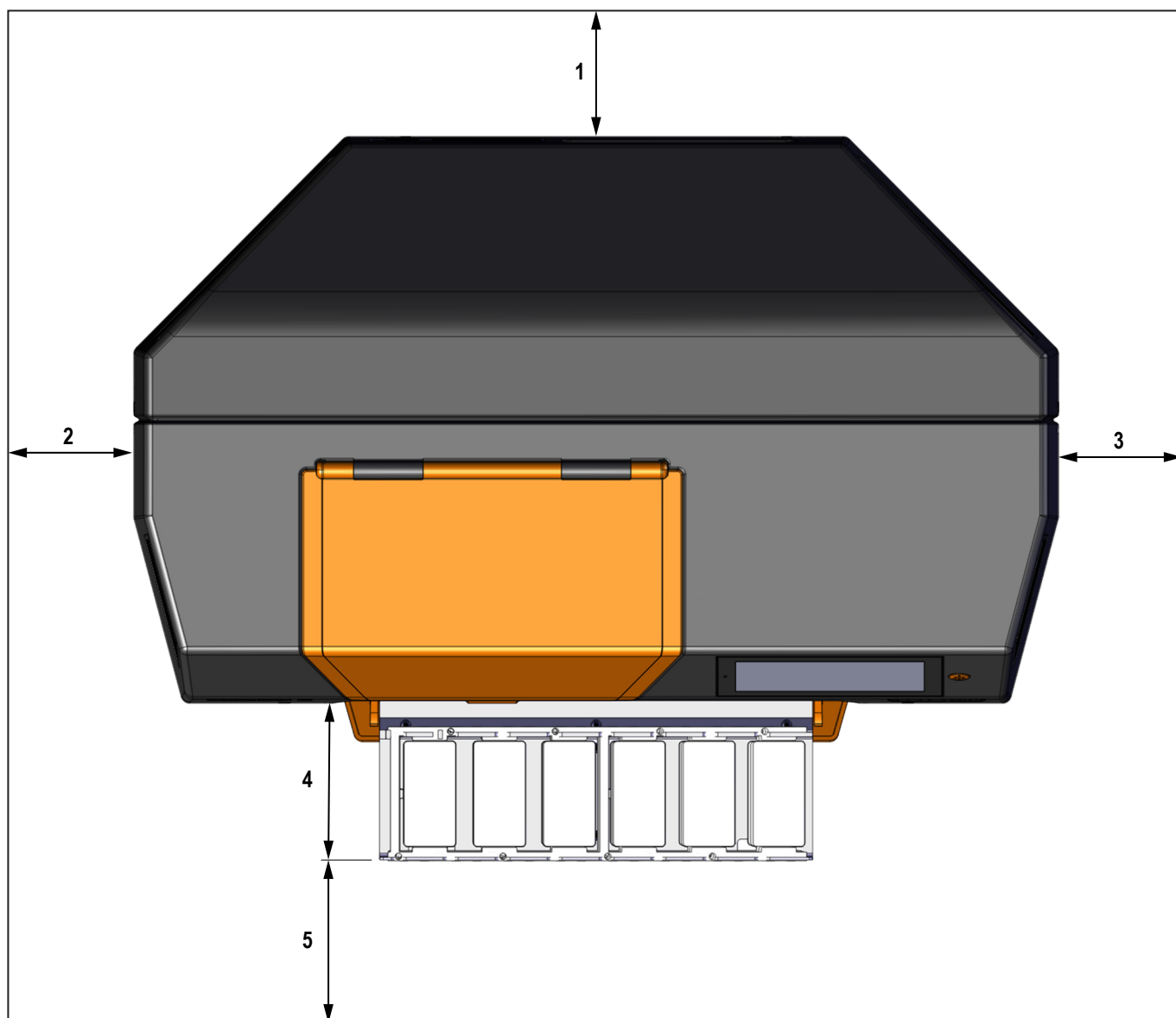


Bild 4.2 Bedien- und Wartungsabstände

- 1 100 mm
- 2 100 mm
- 3 100 mm
- 4 90 mm
- 5 100 mm

## 4.4 Drucker anschließen

### GEFAHR

#### Warnung vor elektrischer Spannung!

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die verwendete Netzspannung mit der auf dem Typenschild des Netzteils angegebenen Netzspannung übereinstimmt.
- ▶ Schließen Sie den Drucker nur an eine ordnungsgemäß geerdete und einzeln abgesicherte Steckdose an.
- ▶ Schließen Sie den Drucker **nicht** an schaltbare oder zeitgesteuerte Steckdosen an.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass bei Verwendung eines Verlängerungskabels der Nennstromwert des Druckers die Amperbelastung des Verlängerungskabels nicht überschreitet.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass bei Anschluss des Druckers an die Stromversorgung die Gebäudeinstallation mit einer entsprechenden Sicherung abgesichert ist.

### GEFAHR

#### Warnung vor Stromschlag und Brand durch ein beschädigtes Netz- und Anschlusskabel und Netzteil!

- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Netz- und Anschlusskabel und das Netzteil unbeschädigt sind.
- ▶ Belassen Sie das Netz- und Anschlusskabel und das Netzteil im Originalzustand.
- ▶ Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netz- und Anschlusskabel und das Netzteil ab.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass im Kabelverlauf keine Knick- und Biegestellen sind.
- ▶ Ziehen Sie den Stecker nicht am Kabel aus der Steckdose.

### 4.4.1 Kabelgebundener Anschluss

Der Drucker kann über das USB-Kabel mit dem PC verbunden werden oder über das Netzkabel an das lokale Netzwerk angeschlossen werden.

- ▶ Schließen Sie den Drucker an eine in der Nähe liegende Steckdose an.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Steckdose leicht zugänglich ist.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Stecker vollständig in der Anschlussbuchse des Druckers und in der Steckdose eingesteckt sind.

- ▶ Verlegen Sie die Kabel so, dass keine Stolperstellen entstehen.



Schließen Sie das USB-Kabel erst an, nachdem Sie die Markierungssoftware M-Print® PRO installiert haben.

## 4.5 Drucker einschalten

- ▶ Schalten Sie den Drucker durch Drücken des Ein-/Aus-Tasters ein (siehe Kapitel 3.1.1 auf Seite 11).

## 4.6 Tintenpatrone einsetzen

Bei Auslieferung befindet sich kein Tintenpatrone im Drucker.

- ▶ Beachten Sie folgende Hinweise:
  - Öffnen Sie die Verpackung der Tintenpatrone erst kurz vor dem Einsetzen in den Drucker.
  - Die Tintenpatrone darf nicht zerlegt und nicht nachgefüllt werden.
  - Lagern Sie ungeöffnete Tintenpatronen kühl und trocken (empfohlen 4°C bis 21°C).
  - Lagern Sie eine in Verwendung befindliche Tintenpatrone nur mit montierter Schutzkappe.
- ▶ Drücken Sie den Button **Druckeinheit in Wartungsposition fahren** am Touch Panel. Die Druckeinheit fährt anschließend in eine Position, in der die Tintenpatrone eingesetzt werden kann.
- ▶ Öffnen Sie die Serviceklappe.

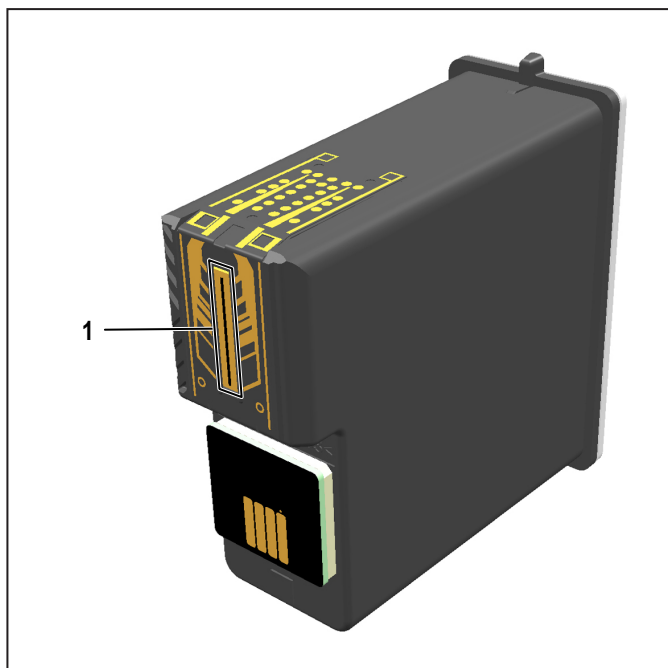


Bild 4.3 Tintenpatrone - Düsenplatte

Vor dem Einsetzen der Tintenpatrone muss die Düsenplatte (1) mit einem Reinigungstuch abgewischt werden.

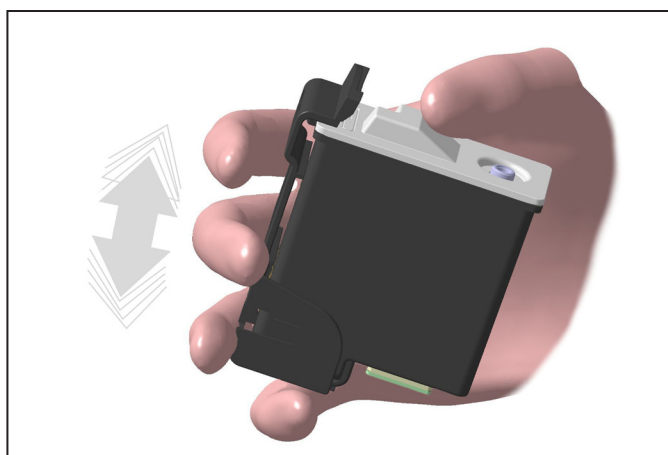


Bild 4.4 Tintenpatrone schütteln

- ▶ Halten Sie die Tintenpatrone mit montierter Schutzkappe fest in der Hand und schütteln Sie einige male.

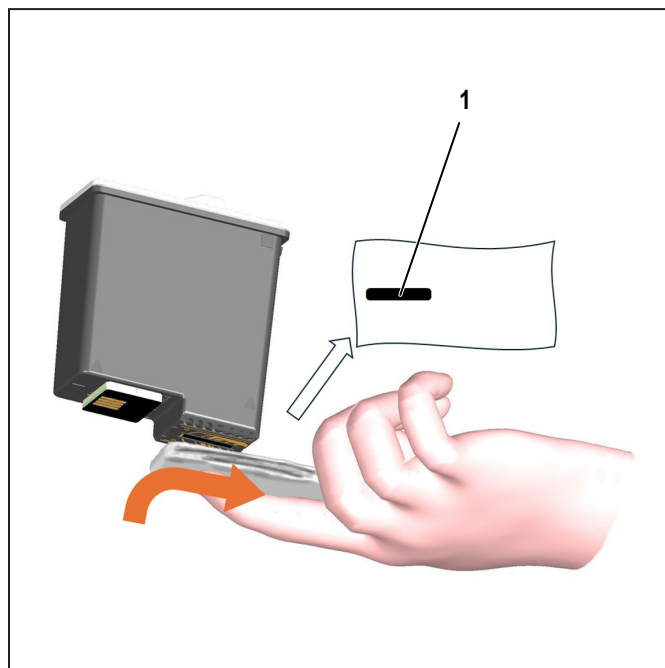


Bild 4.5 Düsenplatte abwischen

- ▶ Entfernen Sie die Schutzkappe von der Tintenpatrone.
- ▶ Wischen Sie mit einem Reinigungstuch die Düsenplatte vorsichtig ab, bis Sie schwarze Tinte (1) auf dem Reinigungstuch feststellen.
- ▶ Falls Sie keine Tinte auf dem Reinigungstuch feststellen, montieren Sie die Schutzkappe auf der Tintenpatrone und schütteln Sie erneut.

Alternativ können Sie das Schütteln der Patrone auch vom Drucker durchführen lassen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- ▶ Setzen Sie die Tintenpatrone in den Drucker ein
- ▶ Schließen Sie die Serviceklappe.
- ▶ Drücken Sie am Touch Panel "Optionen > Service > Tinte aktivieren".

Der Drucker wird nun einige Minuten lang den Vorgang des Schüttelns übernehmen.

- ▶ Entnehmen Sie anschließend die Tintenpatrone aus dem Drucker.
- ▶ Wischen Sie mit einem Reinigungstuch die Düsenplatte vorsichtig ab, bis Sie schwarze Tinte (1) auf dem Reinigungstuch feststellen.
- ▶ Falls Sie keine Tinte auf dem Reinigungstuch feststellen, setzen Sie die Tintenpatrone erneut in den Drucker ein und wiederholen Sie den Vorgang des Schüttelns via Touch Panel ("Optionen > Service > Tinte aktivieren").

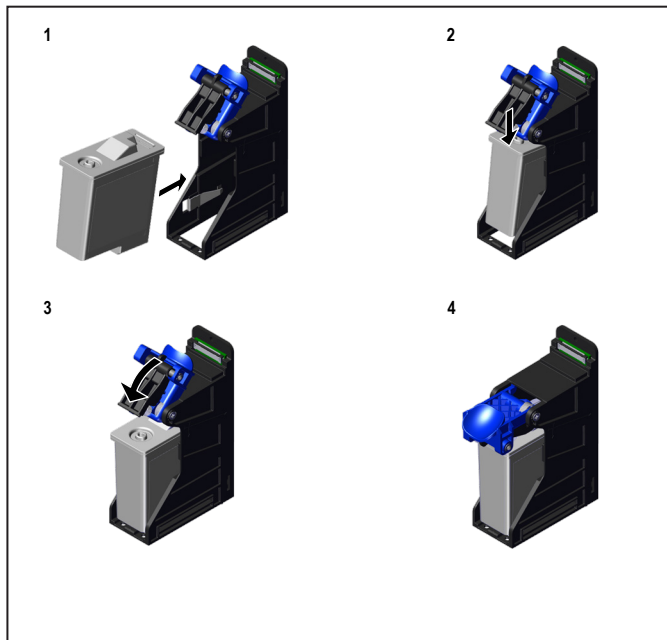


Bild 4.6 Tintenpatrone einsetzen

- ▶ Führen Sie die Tintenpatrone in leichter Schräglage in den Halter ein (Abbildung 1).
  - ▶ Drücken Sie die Tintenpatrone leicht nach unten (Abbildung 2).
  - ▶ Abbildung 3: Schwenken Sie die blaue Verriegelung nach unten (Abbildung 3).
- Abbildung 4 zeigt die in dem Halter eingebaute und verriegelte Tintenpatrone.

## 4.7 Sprachauswahl am Touch Panel

Wenn Sie den Drucker einschalten, wird auf dem Touch Panel das Hauptmenü **Systemstatus** angezeigt. Ist auch eine Tintenpatrone installiert, wird auch der Tintenfüllstand angezeigt.

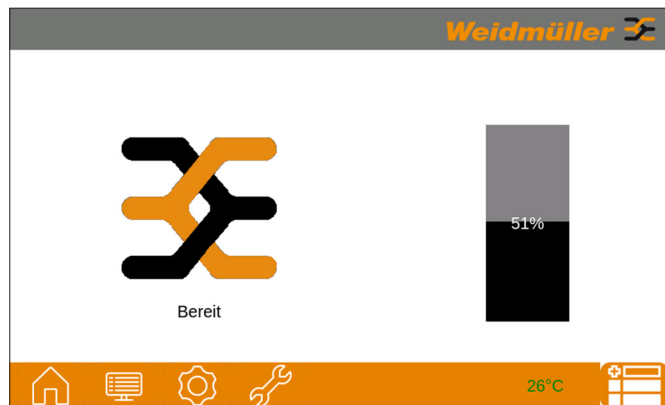


Bild 4.7 Hauptmenü Systemstatus

- ▶ Wählen Sie das Hauptmenü **Optionen** aus.
- ▶ Tippen Sie auf das Untermenü **Sprache**.



Bild 4.8 Untermenü Sprache

- ▶ Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.
- Die Sprache wird ohne Neustart der Steuerung geändert.

## 4.8 Markierungssoftware M-Print® PRO installieren

Das Beschriftungssystem ist für die Betriebssysteme Microsoft Windows® (32-Bit-Version / 64-Bit-Version) konzipiert.



Lassen Sie die Installation von Fachpersonal durchführen. Für diesen Vorgang sind Administratorenrechte erforderlich. Informationen zur Markierungssoftware finden Sie in der Bedienungsanleitung von M-Print® PRO.

Die Software M-Print® PRO kann kostenlos im Internet über den Onlineshop heruntergeladen werden (<https://eshop.weidmueller.com>).

Durch Eingabe der Artikelbezeichnung oder der Artikelnummer 1905490000 in der Suchleiste kann die Artikelseite geöffnet werden. Unter dem Menüpunkt "Software Support" finden Sie einen Downloadlink zur aktuellen Version.

- ▶ Starten Sie das heruntergeladene Programm.
  - ▶ Wählen Sie die gewünschte Sprache aus.
- Die Installation startet automatisch und der Setup-Assistent erscheint auf dem Bildschirm.

- ▶ Klicken Sie auf **Weiter**.
- Die Bedingungen der Lizenzvereinbarung werden eingeblendet.

- ▶ Stimmen Sie den Bedingungen der Lizenzvereinbarung zu und klicken Sie auf **Weiter**.
- ▶ Wählen Sie die Installationsart aus:

Installationsart	Beschreibung
Standard	Die Markierungssoftware M-Print® PRO wird mit den Standardfunktionen installiert.
Benutzerdefiniert	Die Markierungssoftware M-Print® PRO wird installiert, Zusatzmodule können aus-/abgewählt werden.
Vollständig	Es werden automatisch die Markierungssoftware M-Print® PRO und alle Zusatzmodule installiert.
Netzwerk	Die Markierungssoftware M-Print® PRO wird installiert und kann von mehreren Benutzern verwendet werden.

- ▶ Klicken Sie auf **Standard**, wenn Sie z. B. die Software mit den Standardfunktionen installieren möchten.
  - ▶ Klicken Sie auf **Installieren**.
- Der Status der Installation wird durch den Fortschrittsbalken angezeigt.
- ▶ Nach der erfolgreichen Installation klicken Sie auf **Fertig stellen**.

#### 4.8.1 M-Print® PRO - Einzelplatzinstallation konfigurieren

Die Einzelplatzinstallation kommt zum Einsatz, wenn die Steuerung von einem PC erfolgt. Auf dem PC ist die Markierungssoftware M-Print® PRO installiert.



Lassen Sie die Einzelplatzinstallation und Konfiguration von Fachpersonal durchführen. Informationen zur Konfiguration finden Sie in der Bedienungsanleitung der Software M-Print® PRO und in dem Dokument `printersetup.pdf`.

#### 4.8.2 M-Print® PRO - Netzwerkinstallation konfigurieren

Die Netzwerkinstallation kommt zum Einsatz, wenn mehrere Benutzer mit der Markierungssoftware M-Print® PRO in einem Netzwerk arbeiten sollen. Statt auf jedem Rechner die Software M-Print® PRO zu installieren, ist hier nur eine zentrale Installation auf dem Server oder auf dem zentralen PC notwendig. Die Client-PCs greifen über freigegebene Netzwerkpfade auf die Software M-Print® PRO zu.



Lassen Sie die Netzwerkinstallation und Konfiguration von Fachpersonal durchführen. Für diesen Vorgang sind Administratorenrechte erforderlich. Informationen zur Konfiguration finden Sie in dem Dokument `printersetup.pdf`.

#### 4.9 MultiCard für den Drucker einrichten und einmessen

Um die korrekte Druckposition für die MultiCard einzustellen und um physikalische Veränderungen der MultiCard auszugleichen, müssen Sie über die Markierungssoftware M-Print® PRO einige Einstellungen vornehmen. Die genaue Beschreibung finden Sie in der Bedienungsanleitung zur Markierungssoftware M-Print® PRO.

# 5 Bedienung

## 5.1 Hinweise zur Bedienung

### **VORSICHT**

#### Warnung vor Quetschgefahr!

- ▶ Betreiben Sie den Drucker nicht ohne Gehäuse und greifen Sie während des Betriebs nicht durch die Geräteöffnungen in das Gerät.

### **VORSICHT**

#### Warnung vor automatischem Anlauf!

- ▶ Der Drucker kann jederzeit auch ohne Warnung anlaufen, wenn ein Druckauftrag über das Netzwerk abgeschickt wurde.

### **ACHTUNG**

#### Sachbeschädigung!

Die Verwendung abgelaufener Tinte verursacht eine verminderte Druckqualität oder Beständigkeit.

- ▶ Beachten Sie folgende Hinweise:
  - Die Öffnungen im Gehäuse des Druckers dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden.
  - Führen Sie keine Gegenstände in Öffnungen ein, die nicht dafür vorgesehen sind.
  - Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in den Drucker gelangt.

### 5.1.1 Längere Stillstandzeiten

Wird der Drucker ausgeschaltet und ist stromlos oder ist der Drucker nicht in Gebrauch, kann dies zur Folge haben, dass die Tintendüsen nach einiger Zeit verstopfen, wenn sie vorher nicht aus dem Drucker entnommen wurden.

- ▶ Entnehmen Sie die Tintenpatrone und montieren Sie die Schutzkappe (wie nachfolgend beschrieben), wenn Sie eine längere Stillstandszeit des Druckers einplanen. Wir empfehlen dies bereit ab Stillstandszeiten von ca. 6 Stunden zu tun. Die Schutzkappe sorgt dafür, dass die Tintendüse nicht eintrocknet

### Tintenpatrone entnehmen

- ▶ Drücken Sie den Button **Druckeinheit in Wartungsposition fahren** am Touch Panel. Die Druckeinheit fährt anschließend in eine Position, in der die Tintenpatrone entnommen werden kann.
- ▶ Öffnen Sie die Serviceklappe.

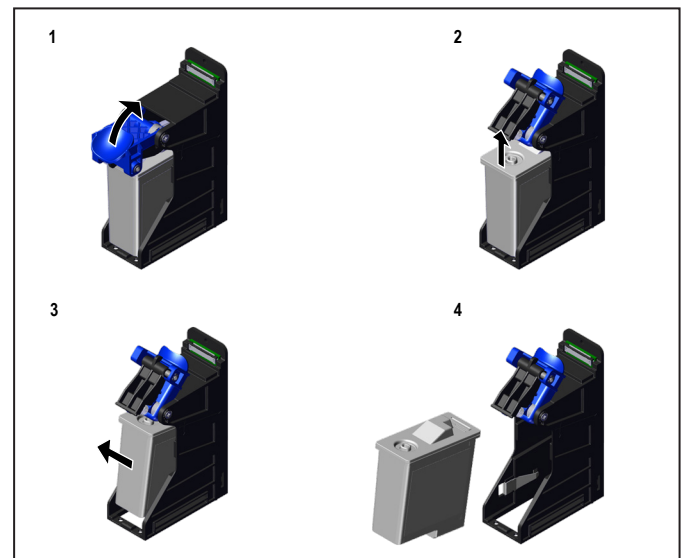


Bild 5.1 Tintenpatrone entnehmen

- ▶ Abbildung 1: Schwenken Sie die blaue Verriegelung nach oben.
- ▶ Abbildung 2: Heben Sie die Tintenpatrone leicht nach oben an.
- ▶ Abbildung 3: Bringen Sie die Tintenpatrone in eine leichte Schräglage und entnehmen Sie die Tintenpatrone aus dem Halter.

Abbildung 4 zeigt die aus dem Halter ausgebaute Tintenpatrone.

### Schutzkappe montieren

### **ACHTUNG**

#### Sachbeschädigung!

Wird die Tintenpatrone aus dem Halter entnommen und offen gelagert, ist eine Eintrocknung der Tinte möglich.

- ▶ Montieren Sie die Schutzkappe, wie nachfolgend beschrieben, wenn Sie die Tintenpatrone eine längere Zeit zwischenlagern.
- ▶ Lagern Sie die Tintenpatrone mit montierter Schutzkappe nicht mit der Düsenplatte nach unten gerichtet.

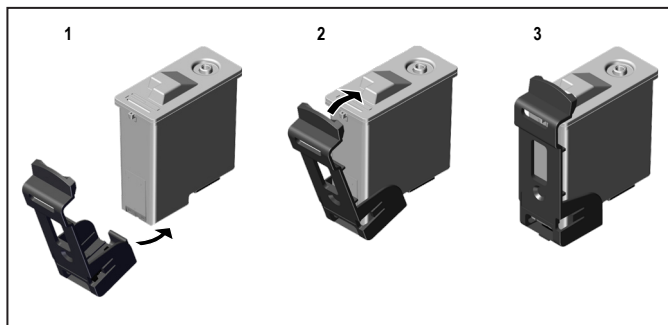


Bild 5.2 Schutzkappe montieren

- ▶ Abbildung 1: Setzen Sie die Schutzkappe in leichter Schräglage unterhalb der Düsenplatte an.
  - ▶ Abbildung 2: Drücken Sie die Schutzkappe an, bis die Lasche an der Kerbe der Oberseite einrastet.
- Abbildung 3 zeigt die montierte Schutzkappe.

### Schutzkappe demontieren

Vor dem Einsetzen der Tintenpatrone in den Halter muss die Schutzkappe demontiert werden.

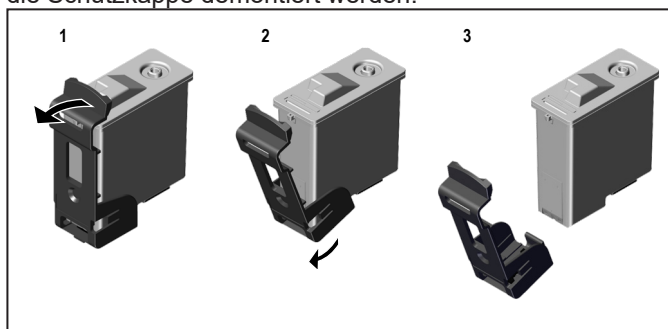


Bild 5.3 Schutzkappe demontieren

- ▶ Abbildung 1: Ziehen Sie die Schutzkappe an der Lasche leicht nach hinten, um sie aus der Kerbe zu entfernen
  - ▶ Abbildung 2: Entnehmen Sie die Schutzkappe in leichter Schräglage vom.
- Abbildung 3 zeigt die demontierte Schutzkappe.

### 5.1.2 Haltbarkeit der Tinte

Die Haltbarkeit der Tinte beeinflusst die Druckqualität, weil Austrocknung, Alterung und Veränderungen der Tinte dazu führen können, dass die Tinte die Druckdüse verstopft, die Farbgebung ungleichmäßig wird oder die Pigmente sich zersetzen, was zu schlechten Ausdrucken wie verblassten Farben und Schlieren oder auch zu einer nachlassenden Beständigkeit führt.

- ▶ Entnehmen Sie die Tintenpatrone, wenn dieser leer oder das Haltbarkeitsdatum abgelaufen ist.

- ▶ Verwenden Sie keine Tinte, deren Haltbarkeitsdatum abgelaufen ist. Ist das Haltbarkeitsdatum der Tinte annähernd erreicht, wird am Touch Panel eine Meldung angezeigt. Tauschen Sie in diesem Fall die Tintenpatrone aus.
- ▶ Verwenden Sie nur Produkte von Weidmüller bzw. von Weidmüller freigegebene Produkte (M-Print® PRO, MultiCards und Tintenpatrone). Ansonsten kann keine Gewähr für die Druckqualität und Beständigkeit übernommen werden.



Störungen und Beschädigungen des Druckers, die durch die Verwendung von nicht freigegebenen und nicht geeignetem Zubehör und Verbrauchsmaterialien entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

## 5.2 MultiCard einlegen

Die MultiCard kann ohne Vorbehandlung direkt eingelegt werden.

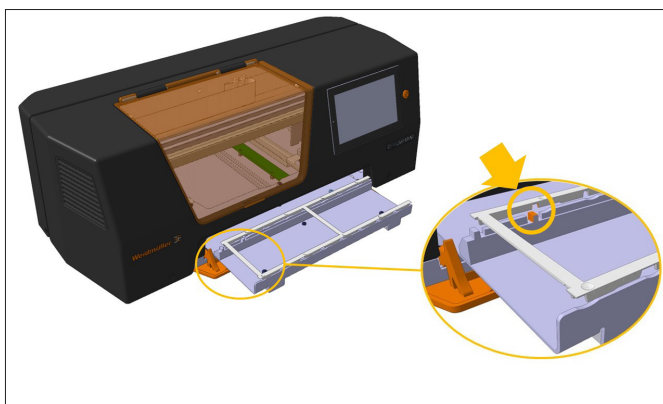


Bild 5.4 MultiCard einlegen

- ▶ Legen Sie die MultiCard mit dem geschlossenen Steg linksbündig ausgerichtet in die Einlegeschublade bis die Nut (Ausbuchtung) der MultiCard in die Nase an der Schiene der Einlegeschublade passt (siehe Pfeil).

## 5.3 Software-Einstellungen

Mit der Markierungssoftware M-Print® PRO wird der Drucker zugewiesen und kalibriert.



Zur Ermittlung der Einstellungen muss eine MultiCard bedruckt werden. Die MultiCard wird bei diesem Vorgang nicht fixiert. Die bedruckte MultiCard kann mit kaltem Wasser gereinigt und erneut verwendet werden.

Weitere Informationen zu den Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Markierungssoftware M-Print® PRO.

## 5.4 MultiCard bedrucken

- ▶ Starten Sie die Markierungssoftware M-Print® PRO.
- ▶ Wählen Sie die gewünschte MultiCard aus.
- ▶ Geben Sie den Text ein oder fügen Sie eine Grafik oder einen Barcode ein, der gedruckt werden soll.
- ▶ Starten Sie den Druckvorgang über M-Print® PRO und fahren Sie fort, wie in Kapitel 5.2 auf Seite 25 beschrieben.

Sie können den Druckauftrag in M-Print® PRO auch auf einem USB-Stick speichern und diesen mit dem USB-Anschluss des Druckers verbinden. Der Druckauftrag wird dann am Touch Panel ausgewählt und gestartet (siehe Bedienung am Touch Panel im Untermenü **USB-Stick-Druckaufträge**).



Weitere Informationen zum Drucken finden Sie in der Bedienungsanleitung der Markierungssoftware M-Print® PRO.

### 5.4.1 Fixiereinstellungen

Die Fixiereinstellungen für die MultiCard werden automatisch eingestellt. Sie können die Fixiereinstellungen in der Markierungssoftware M-Print® PRO anpassen. Prüfen Sie jede MultiCard nach dem Druckvorgang auf Wisch- und Kratzbeständigkeit.



Weitere Informationen zum Anpassen der Fixiereinstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Markierungssoftware M-Print® PRO.

## 5.5 Bedienung am Touch Panel

Das Touch Panel verfügt über ein 5" Farbdisplay mit Symbolen, Grafiken, Web- und QR-Codes, Steuerelementen und Widgets.

Das Touch Panel ermöglicht eine erweiterte Druckersteuerung und Druckauftragüberwachung mit Informationen zu Druckereinstellungen und Druckaufträgen.

Folgende Einstellungen werden am Touch Panel vorgenommen:

- die gewünschte Sprache für das Touch Panel einstellen,
- Druckaufträge ansehen, drucken und löschen,
- Informationen zum Drucker erhalten, z. B. Füllstand der Tintenpatrone

### 5.5.1 Systemstatus

- ▶ Drücken Sie in der unteren Menüleiste auf **Systemstatus**, um das gleichnamige Hauptmenü zu öffnen.

Im Hauptmenü **Systemstatus** wird der aktuelle Status des Druckers angezeigt: Bereitschaft und Füllstand der Tintenpatrone.

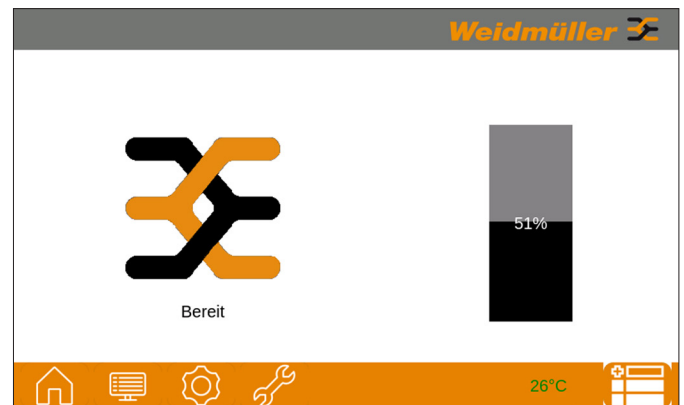


Bild 5.5 Hauptmenü Systemstatus

### 5.5.2 Aufträge

- ▶ Drücken Sie in der unteren Menüleiste auf **Aufträge**, um das gleichnamige Hauptmenü zu öffnen.

Im Untermenü **Aufträge** werden die Druckaufträge angezeigt, die in M-Print® PRO an den Drucker gesendet wurden.

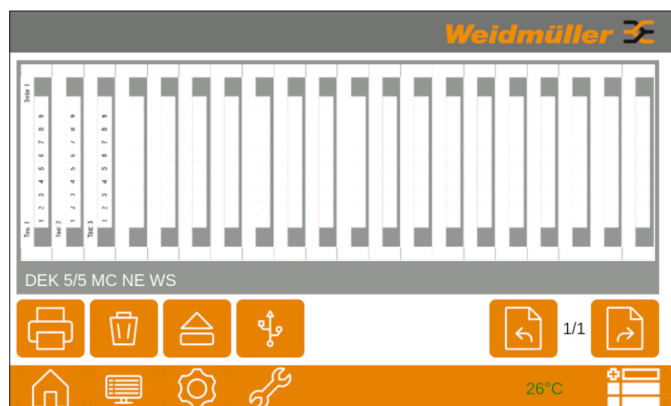


Bild 5.6 Hauptmenü Aufträge

- ▶ Wählen Sie durch Drücken des Buttons **Vorheriger Druckauftrag** oder **Nächster Druckauftrag** einen Druckauftrag aus.

Der aktuell ausgewählte Druckauftrag wird in der Druckvorschau angezeigt.

- ▶ Drücken Sie auf den Button **Druckauftrag starten**, um den aktuell ausgewählten Druckauftrag zu starten.

Anschließend öffnet die Einlegeschublade automatisch. Auf dem Touch Panel erscheint ein Dialogfeld zur Abfrage der passenden MultiCard.

- ▶ Legen Sie die für den Druckauftrag passende MultiCard in die Aufnahme.
- ▶ Bestätigen Sie am Touch Panel, wenn Sie die passende MultiCard eingelegt haben.

Die Einlegeschublade schließt und der Druckvorgang beginnt.

### USB-Stick-Druckaufträge

Im Untermenü **USB-Stick-Druckaufträge** können zuvor in M-Print® PRO auf einen USB-Stick exportierte Druckaufträge eingelesen werden. Der USB-Stick wird an den Drucker angeschlossen. Die Druckaufträge werden aufgelistet und können ausgeführt werden.

- ▶ Exportieren Sie die Druckaufträge in M-Print® PRO auf einen USB-Stick.



Weitere Informationen zum Exportieren von Druckaufträgen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Markierungssoftware M-Print® PRO.

- ▶ Schließen Sie den USB-Stick am Drucker an. Die Druckaufträge, die auf dem USB-Stick gespeichert sind, werden eingelesen.

- ▶ Öffnen Sie das Hauptmenü **Aufträge**.
- ▶ Drücken Sie auf **USB-Stick-Druckaufträge**. Anschließend öffnet sich ein Dialogfeld zur Auswahl von Druckaufträgen.
- ▶ Wählen Sie einen Druckauftrag aus und bestätigen Sie die Auswahl.

### 5.5.3 Einstellungen

- ▶ Drücken Sie in der unteren Menüleiste auf **Einstellungen**, um das gleichnamige Hauptmenü zu öffnen.



Lassen Sie die Installation von Fachpersonal durchführen. Für diesen Vorgang sind Administratorenrechte erforderlich.

Im Untermenü **Einstellungen** wird die Kommunikation zum Netzwerk über ein LAN-Kabel hergestellt.

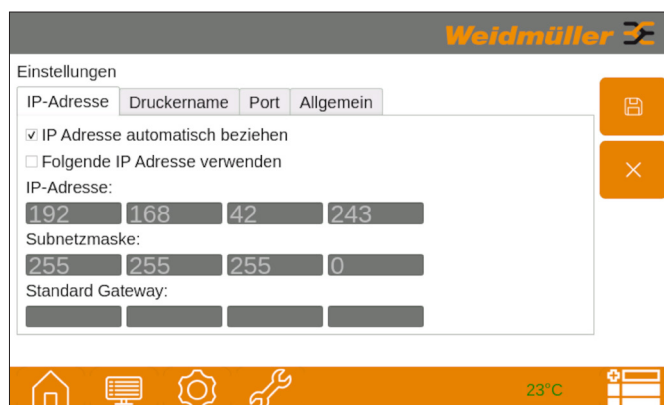


Bild 5.7 Untermenü Einstellungen - Reiter IP-Adresse

#### IP-Adresse

Sie können entweder die dynamische Adresszuweisung (DHCP) **IP-Adresse automatisch beziehen** oder die statische Adresszuweisung **Folgende IP-Adresse verwenden** aktivieren.

Dynamische IP-Adresszuweisung (DHCP):

- Der DHCP-Server muss im Netzwerk erreichbar sein.
- Die IP-Adresse und die Subnetzmaske werden automatisch vom DHCP-Server bezogen.
- Bei der dynamischen Adresszuweisung erhält der Drucker eventuell nach einem Neustart eine andere IP-Adresse.

Statische IP-Adresszuweisung:

- Die eingegebene IP-Adresse und Subnetzmaske sind statische Werte, die sich für den Drucker nicht ändern.
- Die Daten für die IP-Adresse und Subnetzmaske müssen manuell eingegeben werden.

- ▶ Wählen Sie die Art der IP-Adresszuweisung aus.

### Druckername

Der voreingestellte Druckername ist immer die Seriennummer. Sie können dem Drucker einen anderen Namen zuweisen, z. B. um ihn besser identifizieren zu können.

- ▶ Geben Sie dazu einen neuen Namen über die virtuelle Tastatur ein und bestätigen Sie die Eingabe.

### Port

Der voreingestellte Port ist "8181". Sie können je nach Netzwerkprotokoll den Port ändern.

- ▶ Geben Sie dazu den Port über die virtuelle Tastatur ein und bestätigen Sie die Eingabe.
- ▶ Tippen Sie auf **Speichern**, um die Einstellungen zu speichern.

### Allgemein



Bild 5.8 Untermenü Einstellungen - Reiter Allgemein

- ▶ Aktivieren Sie die Funktion **Druckjobs bei Neustart löschen**, wenn Druckaufträge nach dem Neustart des Druckers gelöscht werden sollen.
- ▶ Aktivieren Sie die Funktion **Druckjob nach Druck löschen**, wenn nach dem Druck der Druckjob gelöscht werden soll.
- ▶ Aktivieren Sie die Funktion **Erweitertes Log (in DB)**, wenn zusätzliche Informationen in der Datenbank des Druckers erfasst werden sollen (z. B. für eine Geräte- oder Fehleranalyse durch den Hersteller).

### 5.5.4 Sprache

Im Untermenü **Sprache** können Sie die Sprache der Benutzeroberfläche einstellen.



Bild 5.9 Untermenü Sprache

- ▶ Wählen Sie die gewünschte Sprache aus. Die Sprache wird ohne Neustart der Steuerung geändert.

### 5.5.5 Service

Im Untermenü **Service** sind folgende Funktionen möglich: **Düsentest, Zugriff, Tinte aktivieren** und **Update**.



Bild 5.10 Untermenü Service

#### Düsentest

In diesem Untermenü kann ein Düsentest durchgeführt werden. Mit dem Düsentest wird die Funktionsfähigkeit der Düsen des es überprüft. Durch Drücken des Buttons **Düsentest** öffnet sich ein Dialogfeld mit einer Auswahl von Düsentests, die durchgeführt werden können.

- ▶ Wählen Sie den Düsentest in dem Dialogfenster aus und bestätigen Sie die Auswahl.

Anschließend öffnet sich die Einlegeschublade. Auf dem Touch Panel öffnet sich ein neues Dialogfeld. In dem Dialogfeld wird die für den Düsentest benötigte MultiCard abgefragt. Für den Düsentest stehen drei MultiCard Varianten zur Auswahl: CC 30/60, DEK 5/5 und SFX 11/60.

- ▶ Besorgen Sie sich eine zur Auswahl stehende MultiCard Variante, um einen Düsentest durchzuführen.
- ▶ Legen Sie die passende MultiCard in die Einlegeschublade.
- ▶ Bestätigen Sie die Abfrage, nachdem Sie die richtige MultiCard eingelegt haben.

Der Düsentest beginnt und anschließend öffnet die Einlegeschublade mit der bedruckten MultiCard automatisch.

### Zugriff

In diesem Untermenü kann der Weidmüller-Service auf Funktionen und Parameterdaten des Druckers zugreifen. Durch Drücken des Buttons **Zugriff** öffnet sich ein Dialogfeld mit Informationen für den Servicemitarbeiter:

- Seriennummer
- ID1
- ID2

Zur Authentifizierung des Druckers erhält der Kunde ein Passwort.

- ▶ Wenden Sie sich zum Erhalt des Passworts an den Weidmüller-Service:

Web-Link:

[https://www.weidmueller.com/int/company/our\\_company/locations/index.jsp](https://www.weidmueller.com/int/company/our_company/locations/index.jsp)

QR-Code:



- ▶ Geben Sie die auf dem Touch Panel dargestellten Informationen (Seriennummer, ID1, ID2) dem Weidmüller-Service an. Im Gegenzug erhalten Sie vom Weidmüller-Service ein Passwort.
- ▶ Geben Sie das Passwort über die virtuelle Tastatur ein.

### Tinte aktivieren

- ▶ Drücken Sie den Button Tinte aktivieren, um die Tintenpatrone zu schütteln.

Nach Drücken des Buttons wird die in der Druckereinheit eingesetzte Tintenpatrone einige Minuten lang geschüttelt. Der aktuelle Fortschritt des Vorgangs wird in einem Dialogfenster in % angezeigt.

Nach Beenden des Vorgangs kann durch Entnahme der Tintenpatrone aus dem Drucker und durch Abwischen der

Düsenplatte ermittelt werden, ob sich ein entsprechender schwarzer Fleck im Tuch zeigt.

### Update

In diesem Untermenü kann ein Update der Firmware durchgeführt werden (siehe Kapitel 6.6.2 auf Seite 34).

## 5.5.6 Systeminformationen

Im Untermenü **Systeminformationen** erhalten Sie Informationen zu Parametern und Kenndaten des Druckers.

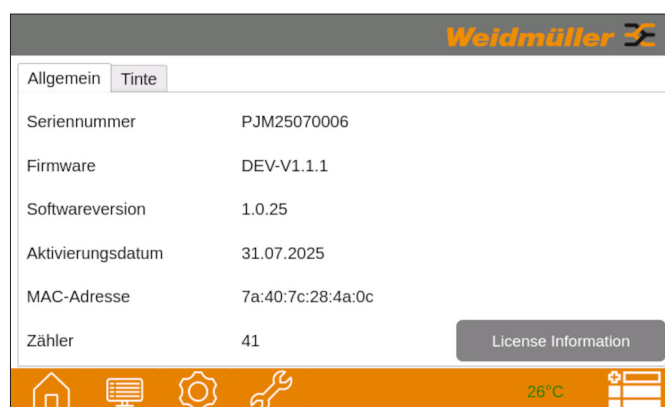


Bild 5.11 Untermenü Systeminformationen - Reiter Allgemein

Im Reiter Tinte erhalten Sie Informationen über den Tintenfüllstand der Tintenpatrone und der Tintenauffangwanne.

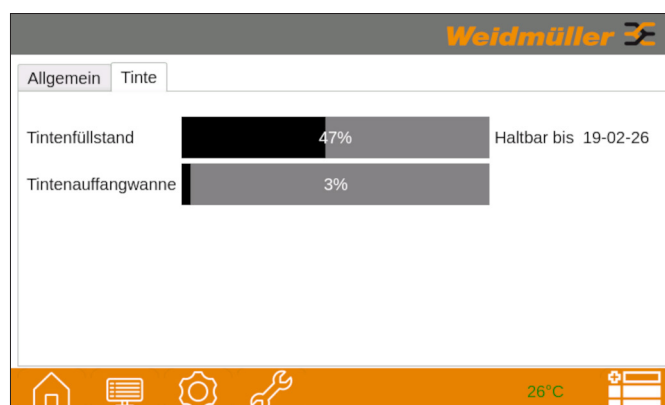


Bild 5.12 Untermenü Systeminformationen - Reiter Tinte

# 6 Reinigung und Wartung

## 6.1 Sicherheitshinweise

### ⚠ GEFAHR

#### Lebensgefahr durch Stromschlag!

- ▶ Entfernen Sie bei allen Wartungs- und Reinigungsarbeiten niemals das Gehäuse vom Gerät.

### ACHTUNG

#### Sachbeschädigung!

Beschädigung des Druckers durch scharfe Reinigungsmittel!

- ▶ Verwenden Sie keine Scheuer- oder Lösungsmittel zur Reinigung der Außenflächen und des Touch Panels.

## 6.2 Tintenpatrone reinigen

### ⚠ VORSICHT

#### Gesundheitsgefahr durch Tinte!

- ▶ Reinigen Sie nach Hautkontakt mit der Tinte die betroffenen Stellen gründlich mit Wasser und Seife.
- ▶ Wenn Tinte in die Augen gelangt ist, spülen Sie die Augen sofort gründlich mit reichlich Wasser aus.

Durch die manuelle Reinigung können verhärtete Tintenreste entfernt werden.



Zur Reinigung der Tintenpatrone liegt ein Reinigungstuch bei. Alternativ können auch Tücher, die mit Isopropanol haltigen Lösungen getränkt sind, verwendet werden (z. B. auch Brillputztücher)

- ▶ Drücken Sie den Button **Druckeinheit in Wartungsposition fahren** am Touch Panel. Die Druckeinheit fährt anschließend in eine Position, in der die Tintenpatrone entnommen werden kann.
- ▶ Öffnen Sie die Serviceklappe.

## Tintenpatrone entnehmen

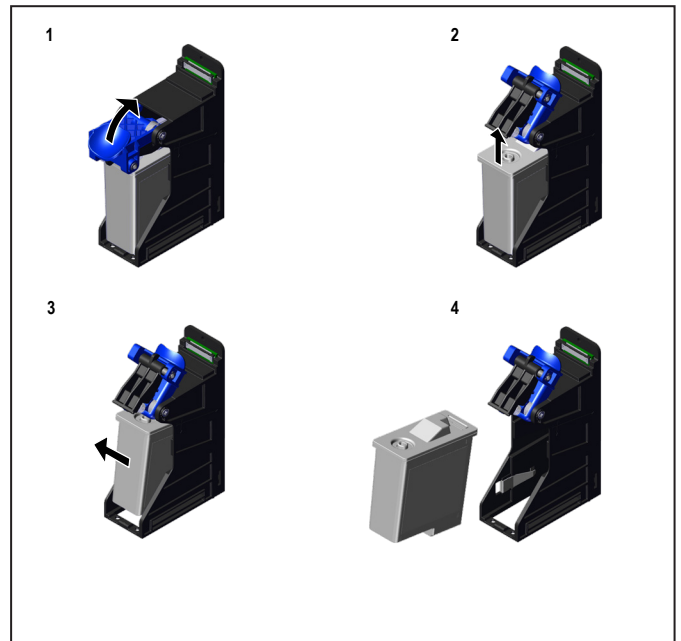


Bild 6.1 Tintenpatrone entnehmen

Die Entnahme der Tintenpatrone erfolgt in mehreren Schritten:

- ▶ Schritt 1: Schwenken Sie die blaue Verriegelung nach oben.
- ▶ Schritt 2: Heben Sie die Tintenpatrone leicht nach oben an.
- ▶ Schritt 3: Bringen Sie die Tintenpatrone in eine leichte Schräglage.
- ▶ Schritt 4: Entnehmen Sie nun die Tintenpatrone aus der Druckeinheit.

### Tintenpatrone reinigen

- ▶ Drücken Sie ein Reinigungstuch fest vor die Düsenplatte der Tintenpatrone.
- ▶ Schütteln Sie die Tintenpatrone mit der Düsenplatte nach unten gerichtet einige Male, bis Sie eine Verfärbung des Reinigungstuchs feststellen.
- ▶ Wischen Sie mit dem Reinigungstuch über die Düsenplatte.

## Tintenpatrone einsetzen

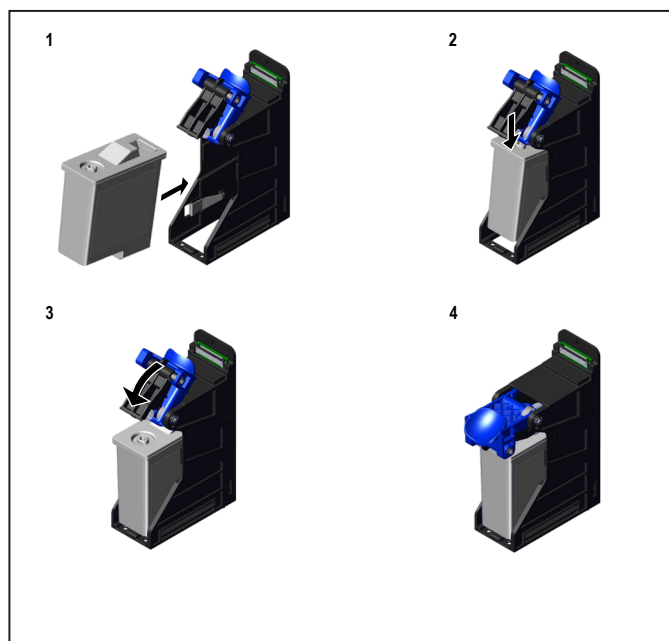


Bild 6.2 Tintenpatrone einsetzen

- ▶ Abbildung 1: Führen Sie die Tintenpatrone in leichter Schräglage in den Halter ein.
- ▶ Abbildung 2: Drücken Sie die Tintenpatrone leicht nach unten.
- ▶ Abbildung 3: Schwenken Sie die blaue Verriegelung nach unten.

Abbildung 4 zeigt die in die Druckeinheit installierte Patrone.

Die Tintenpatrone wurde nun sachgemäß gereinigt und in die Druckeinheit eingesetzt.

## 6.3 Tintenpatrone austauschen

### ⚠ VORSICHT

#### Gesundheitsgefahr durch Tinte!

- ▶ Reinigen Sie nach Hautkontakt mit der Tinte die betroffenen Stellen gründlich mit Wasser und Seife.
- ▶ Wenn Tinte in die Augen gelangt ist, spülen Sie die Augen sofort gründlich mit reichlich Wasser aus.

- ▶ Wenn Sie Tinte verschluckt haben, spülen Sie sofort den Mund aus, trinken Sie reichlich Wasser, leiten Sie kein Erbrechen ein.
- ▶ Bewahren Sie die Tintenpatrone außerhalb der Reichweite von Kindern auf.

### ACHTUNG

#### Sachbeschädigung!

Die Verwendung abgelaufener Tinte verursacht eine verminderte Druckqualität und Beständigkeit.



Tauschen Sie die Tintenpatrone erst aus, wenn alle aktuellen Druckaufträge abgeschlossen sind.

- ▶ Tauschen Sie die Tintenpatrone aus, wenn er leer ist oder wenn das Ablaufdatum erreicht ist.

Am Touch Panel wird in beiden Fällen eine Meldung angezeigt. Das Haltbarkeitsdatum ist auf der Verpackung und auf dem Etikett aufgedruckt.

- ▶ Beachten Sie folgende Hinweise:
  - Berühren Sie keinesfalls die Düsenplatte der Tintenpatrone.
  - Die Tintenpatrone darf nicht zerlegt und nicht nachgefüllt werden.
  - Lagern Sie ungeöffnete Tintenpatronen kühl und trocken (empfohlen 4°C bis 21°C).
- ▶ Drücken Sie den Button **Druckeinheit in Wartungsposition fahren** am Touch Panel. Die Druckeinheit fährt anschließend in eine Position, in der die Tintenpatrone entnommen werden kann.
- ▶ Öffnen Sie die Serviceklappe.

### Tintenpatrone entnehmen

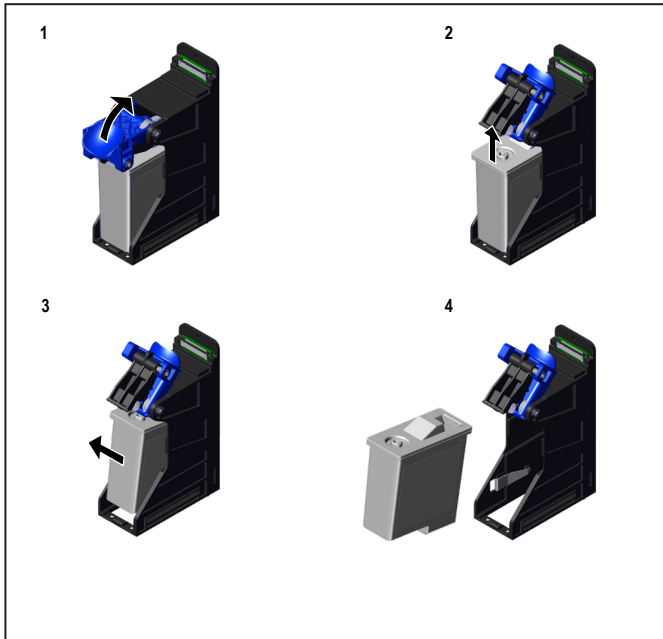


Bild 6.3 Tintenpatrone entnehmen

Die Entnahme der Tintenpatrone erfolgt in mehreren Schritten:

- ▶ Schritt 1: Schwenken Sie die blaue Verriegelung nach oben.
- ▶ Schritt 2: Heben Sie die Tintenpatrone leicht nach oben an.
- ▶ Schritt 3: Bringen Sie die Tintenpatrone in eine leichte Schräglage.
- ▶ Schritt 4: Entnehmen Sie nun die Tintenpatrone aus der Druckeinheit.

- ▶ Verpacken Sie die Tintenpatrone so in der Originalverpackung, dass keine Tintenreste austreten können.



Sie können die Tintenpatrone an die Weidmüller Vertriebsgesellschaft, die Sie betreut, senden oder bei einem lokalen Wertstoffhof abgeben.

- ▶ Entnehmen Sie die Tintenpatrone aus der Verpackung.

### Tintenpatrone einsetzen

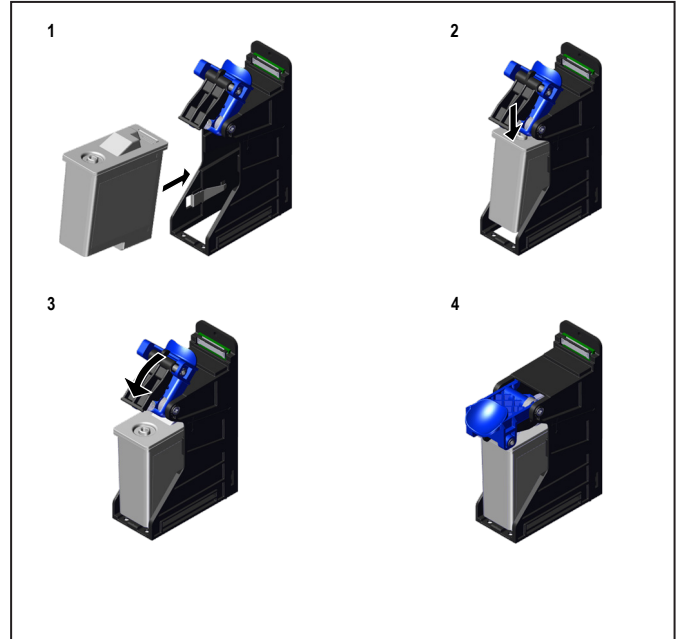


Bild 6.4 Tintenpatrone einsetzen

- ▶ Abbildung 1: Führen Sie die Tintenpatrone in leichter Schräglage in den Halter ein.
  - ▶ Abbildung 2: Drücken Sie die Tintenpatrone leicht nach unten.
  - ▶ Abbildung 3: Schwenken Sie die blaue Verriegelung nach unten.
- Abbildung 4 zeigt die in die Druckeinheit installierte Patrone.

Die Tintenpatrone wurde nun sachgemäß in die Druckeinheit eingesetzt.

## 6.4 Tintenauffangwanne austauschen



Tauschen Sie die Tintenauffangwanne erst aus, wenn der aktuelle Druckauftrag abgeschlossen ist und wenn am Touch Panel eine Meldung mit der Aufforderung zum Austausch eingeblendet wird.

- ▶ Ab einem Füllgrad von 80 %: Bestellen Sie eine neue Tintenauffangwanne.
- ▶ Bei einem Füllgrad von 100 %: Tauschen Sie die Tintenauffangwanne aus.



Wenn Sie die Serviceklappe öffnen, kommt der Drucker zum Stillstand.

### Tintenauffangwanne entnehmen

- ▶ Drücken Sie den Button **Druckeinheit in Wartungsposition fahren** am Touch Panel. Die Druckeinheit fährt anschließend in eine Position, in der die Tintenauffangwanne erreicht werden kann.
- ▶ Öffnen Sie die Serviceklappe.

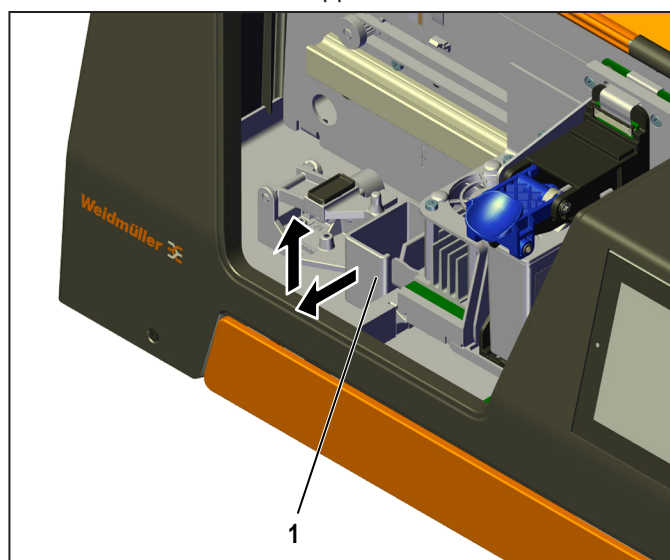


Bild 6.5 Tintenauffangwanne entnehmen

- ▶ Nehmen Sie die Tintenauffangwanne (1) in Pfeilrichtung aus der Aufnahme.

### Tintenauffangwanne einsetzen

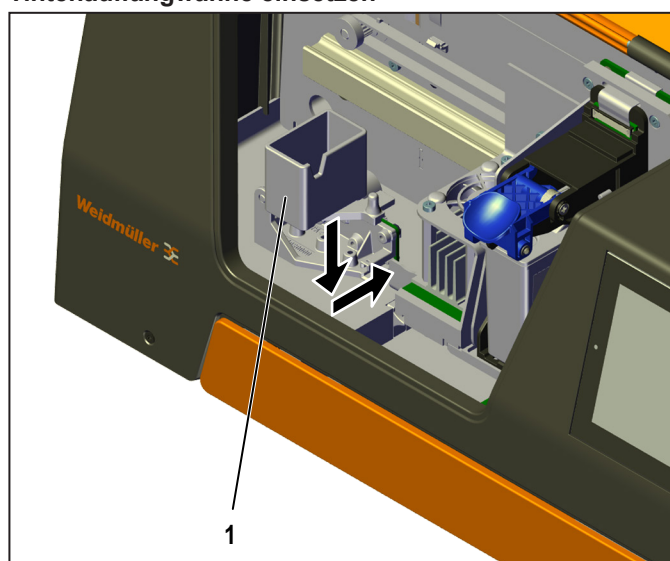


Bild 6.6 Tintenauffangwanne einsetzen

- ▶ Setzen Sie die neue Tintenauffangwanne (1) in Pfeilrichtung ein.

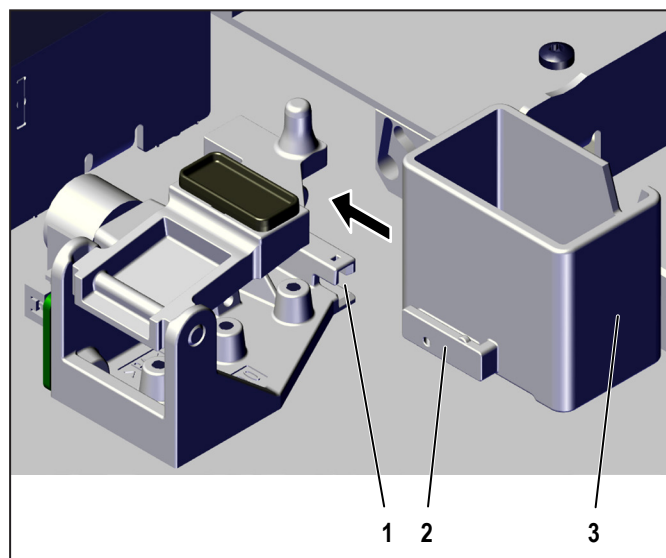


Bild 6.7 Tintenauffangwanne einsetzen - Detailansicht

- ▶ Achten Sie beim Einsetzen der Tintenauffangwanne (3) auf die korrekte Ausrichtung. Die Feder (2) muss passend in die Nut (1) geschoben werden.

## 6.5 Druckergehäuse / Touch Panel reinigen

### ACHTUNG

#### Sachbeschädigung!

Die Verwendung flüchtiger Reinigungsmittel kann zu Farbveränderungen und Rissen am Druckergehäuse führen.

- ▶ Verwenden Sie keine flüchtigen Chemikalien wie Benzol oder Verdünner.

- ▶ Reinigen Sie das Druckergehäuse regelmäßig mit einem weichen, trockenen oder leicht angefeuchteten Tuch.
- ▶ Bei stärkeren Verschmutzungen reinigen Sie das Druckergehäuse zunächst mit einem mit Neutralreiniger befeuchteten Tuch, dann mit einem leicht angefeuchteten Tuch und abschließend mit einem trockenen Tuch.
- ▶ Reinigen Sie das Touch Panel regelmäßig mit einem Reinigungsmittel für Touch-Scheiben und einem weichen, fusselfreien Tuch.

## 6.6 Drucker-Software (Firmware) aktualisieren



Lassen Sie die Aktualisierung der Firmware des Druckers von Fachpersonal durchführen. Informationen zur Markierungssoftware (Bedienung und Aktualisierung) finden Sie in der Bedienungsanleitung von M-Print® PRO.

### 6.6.1 Aktualisierung mit M-Print® PRO

#### Aktualisierung aus lokalem Verzeichnis



Beim Aktualisierungsvorgang von M-Print® PRO werden aktuelle Aktualisierungsdateien für alle unterstützten Druckermodelle in die entsprechenden Verzeichnisse abgelegt.

Beispiel für Druckermodell **PrintJet MINI**: Die Aktualisierungsdatei `Update.bin` wird in das Verzeichnis `PrintJetMINI_UPDATE_V#_#_#_BIN` abgelegt. (Die Zeichenfolge "V#\_#\_#" im Dateinamen beschreibt die aktuelle Versionsnummer, z. B. "V1\_2\_1")

Stellen Sie vor dem Aktualisierungsvorgang sicher, dass der Drucker in M-Print® PRO hinzugefügt und der Drucker gestartet ist.

- ▶ Starten Sie M-Print® PRO.
- ▶ Wählen Sie im Menü **Extras > Optionen > PrintJet MINI** den Eintrag **Administration** aus.
- ▶ Wählen Sie neben dem Eintrag **Drucker auswählen**: den Drucker aus (Name oder IP-Adresse des Druckers).
- ▶ Navigieren Sie neben dem Eintrag **Aktualisierungsdatei**: zum voreingestellten Verzeichnis der Aktualisierungsdatei.
- ▶ Öffnen Sie die Aktualisierungsdatei `Update.bin`.
- ▶ Klicken Sie auf **Aktualisierung des Druckers starten**.
- ▶ Folgen Sie den weiteren Anweisungen von M-Print® PRO.

Nach erfolgter Aktualisierung erscheint eine Meldung auf dem Touch Panel des Druckers.

- ▶ Bestätigen Sie die Meldung mit **OK**.

#### Aktualisierung vom Update-Server



Für die Aktualisierung vom Update-Server sind Adminrechte erforderlich.

- ▶ Starten Sie M-Print® PRO.
- ▶ Wählen Sie im Menü **Hilfe** den Eintrag **Auf Updates prüfen...** aus.
- ▶ Bestätigen Sie die nachfolgende Sicherheitsmeldung mit **Ja**.

Die Suche auf dem Update-Server nach Aktualisierungen wird gestartet.

- ▶ Markieren Sie die Komponenten, die aktualisiert werden sollen.
- ▶ Tippen Sie auf **Update ausführen...**
- ▶ Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

### 6.6.2 Aktualisierung mit USB-Stick

Der Aktualisierungsvorgang kann am Touch Panel des Druckers durchgeführt werden. Dazu ist ein USB-Stick mit der Aktualisierungsdatei `Update.bin` notwendig.

- ▶ Laden Sie die Datei von der Website <https://eshop.weidmueller.com> herunter.
- ▶ Geben Sie die Artikelnummer 3049980000 in die Suchleiste ein. Unter dem Menüpunkt "Software Support" finden Sie einen Downloadlink zu aktuellen Updates.



Stellen Sie sicher, dass die Update-Datei im Hauptverzeichnis des USB-Sticks gespeichert wird. Die Datei darf sich nicht in einem Unterordner befinden.

- ▶ Entpacken Sie die `.zip`-Datei auf einem USB-Stick im Hauptverzeichnis.
- ▶ Schließen Sie den USB-Stick mit der Aktualisierungsdatei an den USB-Anschluss auf der Rückseite des Druckers an.
- ▶ Öffnen Sie am Touchpanel das Untermenü **Service**.
- ▶ Drücken Sie auf den Button **Update**.

Anschließend werden die verfügbaren Aktualisierungsdateien in einem Dialogfenster angezeigt.

- ▶ Wählen Sie die Aktualisierungsdatei aus und bestätigen Sie die Auswahl.

Der Updatevorgang beginnt. Nach erfolgreicher Durchführung des Updates startet der Drucker neu.

# 7 Störungsbehebung

## 7.1 Allgemeine Hinweise

Folgende Maßnahmen sind hilfreich, um Störungen zu vermeiden:

- Stellen Sie sicher, dass der Drucker an einem ebenen Platz aufgestellt wird.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker keinen Erschütterungen ausgesetzt ist.
- Stellen Sie sicher, dass die MultiCard richtig ausgerichtet ist.
- Verwenden Sie ausschließlich Original-Weidmüller-Tintenpatronen.
- Entfernen Sie niemals das Druckergehäuse.

### Meldungen am Touch Panel

Wenn eine Störung am Drucker vorliegt oder ein Eingreifen des Bedieners erforderlich ist, wird dies durch eine Meldung am Touch Panel angezeigt.



Bild 7.1 Fehlermeldung (Beispiel)

- ▶ Drücken Sie auf den Button **Bestätigen**, um die aktuelle Fehlermeldung zu bestätigen und das Dialogfeld zu schließen.
- ▶ Drücken Sie auf den Button **Meldungshistorie**, um eine Übersicht der aktuellen und zuletzt angefallenen Fehlermeldungen zu erhalten.

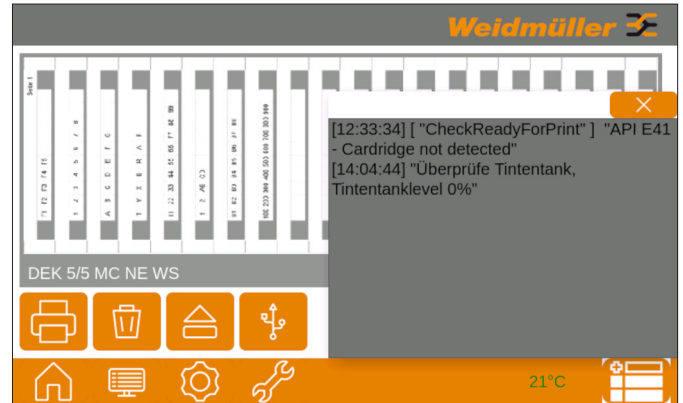


Bild 7.2 Meldungshistorie (Beispiel)

- ▶ Drücken Sie auf den Button **Verwerfen**, um das Dialogfeld zu schließen.

## 7.2 Liste der Störungen

Störung/Code	Ursache	Maßnahme
Der Drucker lässt sich per USB-Kabel nicht verbinden.	Das USB-Kabel ist defekt.	Tauschen Sie das defekte USB-Kabel gegen ein intaktes USB-Kabel aus.
	Ein falscher USB-Anschluss wurde ausgewählt.	Wählen Sie für die USB-Verbindung zwischen Drucker und PC den USB-B-Connector Drucker/PC auf der Rückseite aus (siehe Kapitel 3.1.2 auf Seite 13).
Der Drucker lässt sich per Ethernet nicht verbinden.	Das Netzkabel ist defekt.	Tauschen Sie das defekte Netzkabel gegen ein intaktes Netzkabel aus.
	Die IP-Adresse des Druckers ist nicht korrekt.	Kontrollieren Sie, ob die IP-Adresse des Druckers korrekt bezogen wurde. Beziehen Sie in diesem Fall die IP-Adresse des Druckers neu (siehe Kapitel 5.5.3 auf Seite 27).
	Der Drucker und der PC, auf dem M-Print® PRO installiert ist, befinden sich nicht im selben Netzwerk.	Stellen Sie sicher, dass sich der Drucker und der PC im selben Netzwerk befinden. Wenden Sie sich dazu an Ihren Administrator.
Das Druckbild ist schlecht.	Die Düsenöffnung der Tintenpatrone ist verstopft.	Führen Sie einen Düsentest aus (siehe Kapitel 5.5.5 auf Seite 28). Führen Sie bei Bedarf eine manuelle Reinigung aus (siehe 6.2 auf Seite 30).
	Die Druckertemperatur liegt über 30°C.	Stellen Sie den Drucker an einem kühleren Ort auf. Wischen Sie vorher einmal die Düsenplatte der Tintenpatrone sauber.
Die Tinte ist nicht ausreichend fixiert und lässt sich verwischen.	Die Fixierleistung ist zu schwach.	Erhöhen Sie die Fixierleistung (Zeit, Intensität) in der Markierungssoftware M-Print® PRO (siehe Bedienungsanleitung M-Print® PRO).
	Die Versorgungsspannung ist zu gering.	Stellen Sie sicher, dass der Wert für die Spannungsversorgung mindestens 210 Volt beträgt.
Die bedruckten Markierer haben Bläschen nach dem Druckvorgang.	Die Fixierleistung ist zu stark.	Reduzieren Sie die Fixierleistung (Zeit, Intensität) in der Markierungssoftware M-Print® PRO (siehe Bedienungsanleitung M-Print® PRO).
	Die Versorgungsspannung ist zu hoch.	Stellen Sie sicher, dass der Wert für die Spannungsversorgung höchstens 240 Volt beträgt.
Der Druck ist nicht auf jedem Markierer zentriert.	Es liegt eine maßliche Toleranzabweichung bei der MultiCard vor. Dies kann wegen unterschiedlicher Luftfeuchtigkeit passieren.	Messen Sie die realen Abmaße der MultiCard und korrigieren Sie die Werte in der M-Print® PRO Software im Menüpunkt "Datei/Markierertyp einmessen".

## 8 Drucker außer Betrieb nehmen

### 8.1 Drucker ausschalten

#### 8.1.1 MultiCard entnehmen

Die Handlungsschritte zur Entnahme der MultiCard sind nur notwendig, wenn eine MultiCard im Drucker vorhanden ist.

- ▶ Drücken Sie auf den Button **Einlegeschublade öffnen/schließen** am Touch Panel, um die Einlegeschublade zu öffnen.
- ▶ Entnehmen Sie die MultiCard aus der Einlegeschublade.
- ▶ Drücken Sie auf den Button **Einlegeschublade öffnen/schließen** am Touch Panel, um die Einlegeschublade zu schließen.

#### 8.1.2 Tintenpatrone entnehmen

- ▶ Drücken Sie den Button **Druckeinheit in Wartungsposition fahren** am Touch Panel. Die Druckeinheit fährt anschließend in eine Position, in der die Tintenpatrone entnommen werden kann.
- ▶ Öffnen Sie die Serviceklappe.
- ▶ Entnehmen Sie die Tintenpatrone aus dem Halter (siehe Kapitel 5.1.1 auf Seite 24).
- ▶ Montieren Sie die Schutzkappe auf der Tintenpatrone (siehe Kapitel 5.1.1 auf Seite 24).
- ▶ Schließen Sie die Serviceklappe.
- ▶ Drücken Sie den Button **Systemstatus** am Touch Panel. Der Halter für die Tintenpatrone fährt anschließend in die Home-Position.
- ▶ Schalten Sie den Drucker durch Drücken des Ein-/Aus-Tasters aus.
- ▶ Ziehen Sie alle Kabel vom Drucker ab.
- ▶ Sichern Sie die Serviceklappe mit Klebeband.

### 8.2 Drucker verpacken und transportieren

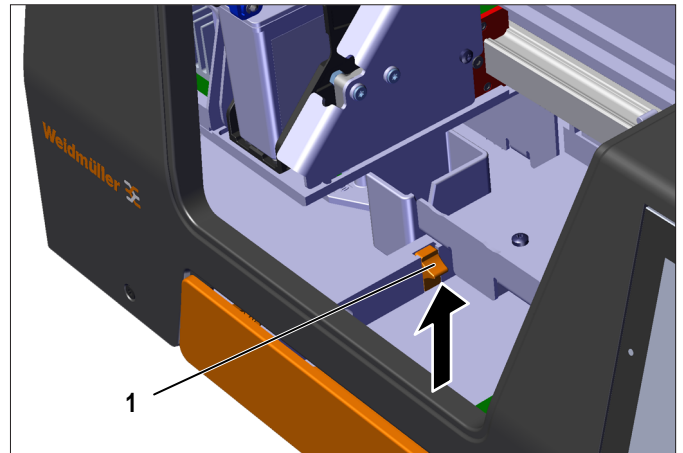


Bild 8.1 Transportsicherung hoch drücken

- ▶ Ziehen Sie die Transportsicherung (1) nach oben, so dass diese leicht nach oben herausragt.
- ▶ Verwenden Sie für den Transport des Druckers ausschließlich die Originalverpackung.
- ▶ Falls Sie die Originalverpackung nicht mehr haben, fordern Sie ein Verpackungsset bei der Weidmüller Interface GmbH & Co. KG an.

### 8.3 Drucker entsorgen

- ▶ Senden Sie den Drucker an die Weidmüller Vertriebsgesellschaft, die Sie betreut. Weidmüller wird Ihr Gerät nach der aktuellen Gesetzeslage fachgerecht recyceln und entsorgen. Weidmüller übernimmt die anfallenden Kosten.
- ▶ Alternativ: Entsorgen Sie den Drucker an einem lokalen Wertstoffhof für elektronische Altgeräte.

## 9 Anhang

### 9.1 Technische Daten

Technische Daten	
Bedruckmaterial	Weidmüller MultiCards
Technologie	Tintenstrahlverfahren mit UV-Licht Fixierung
Druckauflösung	600 dpi
Markierungssoftware	M-Print® PRO
Systemvoraussetzungen	Microsoft Windows® 10 oder 11
Zuführung	MultiCard wird manuell eingelegt
Druckgeschwindigkeit	ca. 1,5 Minuten pro MultiCard
Schnittstellen	USB 2.0 und Netzwerk 10 Base-T / 100 Base-TX
Spannungsversorgung	230 V AC / 16 A, 115 V AC / 20 A, 50/60 Hz
Einsatzort	Bürobedingungen
Umgebungstemperatur	18 °C – 30 °C 65 °F – 86 °F
Relative Luftfeuchtigkeit	10 % - 80 %
Abmessungen (L x B x H)	Tiefe: 540 mm Breite: 330 mm Höhe: 190 mm
Gewicht	8,5 kg (18,74 lb) mit Verpackung
Tintensystem	Tintenpatrone (schwarz)

## 9.2 Bestelldaten

Produkt / Ersatzteil	Bezeichnung und Bestell-Nr.
Tintenstrahldrucker	Print <b>Jet MINI</b> 3049980000
Tintenpatrone	PJM INK K 3062650000
Tintenauffangwanne	PJM Waste PAD 3062640000
Bedienungsanleitung	<p>Die Bedienungsanleitung kann im Internet abgerufen werden:  <a href="https://eshop.weidmueller.com">https://eshop.weidmueller.com</a></p> <p>Dazu geben Sie im Onlineshop die Artikelnummer 3049980000 in die Suchleiste ein. Unter dem Menüpunkt "Software Support" finden Sie Downloadlinks zu aktuellen Dokumenten und Produktdownloads.</p>

## 9.3 Konformitätserklärung

Der PrintJet MINI entspricht den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien:

2014/35/EU Niederspannungsrichtlinie  
 2014/30/EU EMV-Richtlinie  
 2011/65/EU RoHS

Die Konformitätserklärung finden Sie im Onlineshop unter <https://eshop.weidmueller.com>

Dazu geben Sie im Onlineshop die Artikelnummer 3049980000 in die Suchleiste ein. Unter dem Menüpunkt "Software Support" finden Sie Downloadlinks zu aktuellen Dokumenten und Produktdownloads.